

Unfallgeschehen in der Schweiz

bfu-Statistik 2007

Herausgeberin

Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu
Postfach 8236, CH-3001 Bern
Telefon +41 31 390 22 22, Fax +41 31 390 22 30, www.bfu.ch

Autoren

Steffen Niemann
Othmar Brügger
Christa Dähler-Sturny
Corina Imseng
Stefan Siegrist
statistics@bfu.ch

Satz / Layout

Ackermanndruck AG, Liebefeld

Druck

Bubenberg Druck- und Verlags-AG, Bern
1 / 2007 / 7 300

Copyright

© bfu

Alle Rechte vorbehalten; Reproduktion (z. B. Fotokopie), Speicherung und Verbreitung sind mit Quellenangabe (s. Zitationsvorschlag) gestattet.

Zitationsvorschlag

Niemann, S., Brügger, O., Dähler-Sturny, C., Imseng, C. & Siegrist, S. (2007).
Unfallgeschehen in der Schweiz: bfu-Statistik 2007. Bern:
Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu.

Bemerkung

Aus Platzgründen können wir in dieser Publikation nicht die männliche und weibliche Formulierung verwenden. Wir bitten die Leserschaft um Verständnis.

Einzelne Statistiken und die vollständige Publikation sind unter www.bfu.ch als PDF erhältlich.

Datenquellen

1	BFS: Todesursachenstatistik <ul style="list-style-type: none">Vollständige Erhebung der (bei Unfällen) verstorbenen Personen der ständigen Schweizer WohnbevölkerungUmfassendKaum Angaben zu Unfallhergang und Verletzungsmuster
Basis	
Vorteile	
Nachteile	
2	bfu: Hochrechnung <ul style="list-style-type: none">Schätzung der Zahl der Verunfallten (Schweizer Wohnbevölkerung) aufgrund verschiedener DatenquellenUmfassendKeine Angaben zu Verletzungsmuster
Basis	
Vorteile	
Nachteile	
3	SSUV: UVG-Statistik <ul style="list-style-type: none">Hochrechnung einer 5%-Stichprobe aller registrierten Nichtberufsunfälle der obligatorisch nach UVG versicherten Personen (2005: ca. 3.8 Mio. Versicherte)Fälle mit Anspruch auf IV- oder Hinterlassenenrenten werden vollumfänglich erhobenVerletzungsmuster im Detail bekanntAngaben zu Tätigkeit und Umgebung sowie (grobe) Kategorien zum HergangFehlende Personengruppen (Kinder, Studierende, Senioren, andere Nichterwerbstätige)
Basis	
Vorteile	
Nachteile	
5	BFS: Polizeilich registrierte Unfälle <ul style="list-style-type: none">Ein Verkehrsunfall liegt vor, wenn auf öffentlichen Strassen und Plätzen durch Fahrzeuge Personen verletzt, getötet oder Sachschäden verursacht werden. Seit 1992 werden Personen nur dann als Verkehrstote gezählt, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall sterben.Sehr gut geeignet, um Schwerpunkte und Veränderungen über Jahre festzustellen (detaillierte Angaben zu Hergang und Rahmenbedingungen)Verletzungsmuster (im Detail) unbekanntJe nach Art der Verkehrsteilnahme existiert eine grosse Zahl von nicht erfassten Unfällen (Dunkelziffer).
Basis	
Vorteile	
Nachteile	
6	ARE/BFS: Mobilität in der Schweiz <ul style="list-style-type: none">Ergebnisse des Mikrozensus 2005 zum Verkehrsverhalten
Basis	
7	BFS: Leistungen des motorisierten privaten Personenverkehrs auf der Strasse <ul style="list-style-type: none">Zeitreihe 1950–1994aktualisierte Zeitreihe 1995–2000Schätzungen bfu
Basis	

8	IRTAD: Registrierte Strassenverkehrsunfälle <ul style="list-style-type: none">Alle polizeilich registrierten Strassenverkehrsunfälle in den OECD-Mitgliedstaaten (zz. 30 Länder)
Basis	
9	bfu: Statistik der tödlichen Sportunfälle <ul style="list-style-type: none">Umfasst alle Unfälle, die sich beim Ausüben einer sportlichen Tätigkeit (ohne Strassenverkehr) ereignen und bei denen Verunfallte an den Folgen der Verletzung an Ort oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfalltag sterben.Es wurden die Angaben folgender Organisationen verwendet:<ul style="list-style-type: none">SSUV: UVG-Statistik der Sammelstelle für die Statistik der Unfallversicherung UVGsda: Schweizerische DepeschagenturSAC: Schweizer Alpen-ClubSHV-FSVL: Schweizerischer Hängegleiter-VerbandSLRG: Schweizerische Lebensrettungs-GesellschaftSLF: Institut für Schnee- und LawinenforschungFTU: Fachstelle für Tauchunfallverhütung
Basis	
10	bfu: Statistik der Verletztentransporte im Schneesport <ul style="list-style-type: none">In Zusammenarbeit mit Seilbahnen Schweiz SBS
Basis	
11	bfu: Erhebungen <ul style="list-style-type: none">Repräsentative Stichprobenerhebung auf Schweizer StrassenJährlich im Frühjahr
Basis	
12	IVT der ETH Zürich: Geschwindigkeitsmessungen <ul style="list-style-type: none">IVT-Bericht Nr. 118: 25 Jahre IVT-Messungen zum VerkehrsablaufNachführungen des Berichts
Basis	
13	bfu: Erhebung persönliche Schutzausrüstung im Schneesport <ul style="list-style-type: none">Repräsentative Stichprobenerhebung auf SchneesportabfahrtenBasis für Evaluation Schneesportkampagne
Basis	
14	DemoScope: Meinungsumfragen oder Meinungsforschung <ul style="list-style-type: none">Telefonische Befragung der Schweizer Wohnbevölkerung (ca. 1100 Personen pro Jahr)RepräsentativitätInformationen über Akzeptanz von MassnahmenKeine eindeutigen Rückschlüsse auf tatsächliches Verhalten
Vorteile	
Nachteile	

Abkürzungen/Begriffe	
ARE	Bundesamt für Raumentwicklung
BFS	Bundesamt für Statistik Verwendet werden die Statistiken zu den Verkehrsunfällen, Strassenfahrzeugen, Fahrleistungen, Todesursachen und zur Bevölkerung.
bfu	Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung
Case fatality	Kennwert für die Verletzungsschwere (Anzahl Getötete pro 10 000 Verunfallte)
DemoScope	DemoScope Research and Marketing, Adligenswil
Dunkelziffer	Verhältniszahl des effektiven zum polizeilich registrierten Unfallgeschehen im Strassenverkehr
GVF	Dienst für Gesamtverkehrsfragen des Eidg. Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK)
IRTAD	International Road Traffic and Accident Database (OECD)
IVT	Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme, ETH Zürich
NBU	Nichtberufsunfälle in Strassenverkehr, Sport, Haus und Freizeit
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
SSUV	Sammelstelle für die Statistik der Unfallversicherung UVG Die Statistiken, die auf den Daten der SSUV basieren, umfassen Unfälle von Arbeitnehmern, die obligatorisch nach dem Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG) versichert sind.
UVG	Unfallversicherungsgesetz <ul style="list-style-type: none"> Gegen Berufsunfälle sind alle Arbeitnehmer (ca. 16- bis 65-jährig) obligatorisch versichert. Gegen Nichtberufsunfälle sind alle Arbeitnehmer obligatorisch versichert, die mindestens 8 Stunden pro Woche bei einem oder mehreren Arbeitgebern angestellt sind. Gemäss der «Verordnung über die Unfallversicherung von arbeitslosen Personen» sind alle Arbeitslosen (Stellensuchenden) gegen Nichtberufsunfälle versichert.
Verletzungs-schwere	Leichtverletzte: kein Spitalaufenthalt Mittelschwerverletzte: Spitalaufenthalt von 1 bis 6 Tagen Schwerverletzte: Spitalaufenthalt von 7 oder mehr Tagen Invalidität: Definition gemäss Art. 8 ATSG
Verunfallte	Verletzte und getötete Personen

Ausgangslage	
In der Schweiz verunfallen pro Jahr rund 1 Mio. Personen bei Nichtberufsunfällen, davon etwa 2000 tödlich (S. 4). Diese Zahlen resultieren aus Hochrechnungen der bfu. Schätzungen sind deshalb notwendig, weil für den Nichtberufsbereich kaum Daten vorliegen, die alle Personengruppen bzw. die gesamte Schweiz abdecken. Die in der Publikation dargestellten Statistiken umfassen meist nur einen Teil des effektiven Unfallgeschehens. Zur Interpretation der Zahlen dienen die Erläuterungen der einzelnen Datenquellen.	
Zeichenerklärung zu den Tabellen	
0	Eine Null bedeutet, dass nichts vorkommt (kein Fall, kein Betrag) oder die bezeichnete Grösse kleiner ist als die Hälfte der kleinsten Dezimalstelle.
...	Drei Punkte anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder nicht erhoben wird.
∅	Durchschnitt/Mittelwert

Zum besseren Verständnis

beachten Sie bitte die Erläuterungen auf den eingefalzten Seiten am Schluss des Inhalts

	Todesursachen	
TKU.T.01	Todesfälle nach Altersklasse und Ursache, 2004.....	3
TKU.T.02	Todesfälle pro 100 000 Einwohner nach Altersklasse und Ursache, 2004.....	3
	Unfall – Nichtberufsbereich	
UNB.T.01	Nichtberufsunfälle der schweizerischen Wohnbevölkerung, 2004.....	4
UNB.G.01	Nichtberufsunfälle der schweizerischen Wohnbevölkerung, 2004.....	4
UNB.T.06	Getötete im Nichtberufsbereich nach Altersklasse und Geschlecht, 2004.....	5
UNB.G.04	Getötete und Verletzte im Nichtberufsbereich nach Geschlecht, 2004.....	5
UNB.T.05	Entwicklung der verletzten UVG-Versicherten nach Bereich, 1985–2005.....	6
UNB.G.02	Entwicklung der verletzten UVG-Versicherten nach Bereich, 1985–2005.....	6
	Unfall – Strassenverkehr	
USV.T.01	Verletzte und Getötete im Strassenverkehr (Vergleich Hochrechnung bfu/BFS), 2005/2006.....	7
USV.G.16	Verletzte im Strassenverkehr: Vergleich Hochrechnung bfu/BFS, Dunkelziffer, 2005....	7
USV.T.02	Unfallgeschehen im Strassenverkehr, 1965–2006.....	8
USV.G.02	Verletzte und Getötete im Strassenverkehr, 1965–2006.....	9
USV.G.03	Verletzte und Getötete im Strassenverkehr, 1965/2006.....	9
USV.T.03	Verletzte und Getötete nach Verkehrsteilnahme, 1980–2006.....	10
USV.T.26	Entwicklung der 6 Schwerpunkte im Unfallgeschehen – Übersicht, 1980–2006.....	12
USV.T.27	Verletzte und getötete Fussgänger nach Altersklasse und Vortrittsregelung, 2006....	14
USV.T.33	Verletzte und getötete Fussgänger auf Fussgängerstreifen, 1980–2006.....	14
USV.T.28	Verletzte und getötete Radfahrer nach Altersklasse und Unfallstelle, 2006.....	15
USV.G.14	Verletzte und getötete Radfahrer pro 1 Mio. Personen-km nach Altersklasse und Geschlecht, 2005.....	15
USV.T.29	Verletzte und getötete Personenwageninsassen nach Altersklasse und Funktion, 2006...	16
USV.G.12	Anhalteweg bei verschiedenen Geschwindigkeiten auf trockener Fahrbahn.....	16
USV.T.30	Verletzte und getötete Benützer von Motorrädern nach Altersklasse und Hubraum, 2006.....	17
USV.G.15	Summe der Schwerverletzten und Getöteten nach Motorradkategorie, 1995–2006...17	17
USV.T.31	Verletzte und Getötete bei Unfällen mit möglichem Geschwindigkeitseinfluss nach Altersklasse und Ortslage, 2006.....	18
USV.G.10	Geschwindigkeit und Fallhöhe.....	18
USV.T.32	Verletzte und Getötete bei Unfällen mit möglichem Einfluss von Alkohol nach Altersklasse und Wochentag, 2006.....	19
USV.G.09	Blutalkoholkonzentration und Unfallrisiko im Strassenverkehr.....	19
USV.T.19	Verletzte nach Altersklasse und Verkehrsteilnahme, 2006.....	20
USV.T.20	Getötete nach Altersklasse und Verkehrsteilnahme, 2006.....	21
USV.T.09	Verletzte und getötete Kinder (0–14 Jahre), 1980–2006.....	22
USV.T.10	Verletzte und getötete Kinder (0–14 Jahre) nach Verkehrsteilnahme, 2006.....	22
USV.T.11	Verletzte und getötete Junge (18–24 Jahre), 1980–2006.....	23
USV.T.12	Verletzte und getötete Junge (18–24 Jahre) nach Verkehrsteilnahme, 2006.....	23
USV.T.13	Verletzte und getötete Senioren (65+ Jahre), 1980–2006.....	24
USV.T.14	Verletzte und getötete Senioren (65+ Jahre) nach Verkehrsteilnahme, 2006.....	24
USV.T.21	Verletzte und Getötete nach Unfalltyp und Ortslage, 2006.....	25
USV.T.22	Verletzte und Getötete nach Strassenart und Ortslage, 2006.....	26
USV.G.11	Verletzte, 2006 und Case fatality, \emptyset 2002–2006 nach Ortslage.....	26
USV.T.23	Verletzte und Getötete nach Verkehrsteilnahme und Ortslage, 2006.....	27
USV.T.05	Fahrleistung in Mio. Fahrzeugkilometer nach Fahrzeugart, 1970–2006.....	28
USV.T.06	Verletzte und Getötete pro 100 Mio. Fahrzeugkilometer nach Fahrzeugart, 1970–2006... 28	28
USV.T.07	Fahrleistung in Mio. Fahrzeugkilometer nach Ortslage, 1970–2006.....	29
USV.T.08	Verletzte und Getötete pro 100 Mio. Fahrzeugkilometer nach Ortslage, 1970–2006... 29	29
USV.T.24	Getötete im internationalen Vergleich, 1980–2005.....	30

USV.T.25	Getötete im internationalen Vergleich nach Verkehrsteilnahme, 2005.....	31
	Unfall – Sport	
USPT.01	Verletzte nach Sportart, 1999–2005.....	32
USPT.10	Schwerpunkte im Unfallgeschehen Sport, 2004.....	33
USPT.02	Verletzte nach Sportart und Altersklasse, Ø 2001–2005.....	34
USP.G.04	Getötete nach Sportartengruppe, 2005 / Ø 2001–2005.....	35
USPT.06	Verletzungslokalisation beim Skifahren nach Altersklasse (pro 100 Verletzte), Wintersaisons 2000–2007.....	36
USPT.07	Verletzungslokalisation beim Snowboardfahren nach Altersklasse (pro 100 Verletzte), Wintersaisons 2000–2007.....	36
USPT.08	Anteil von Kopfverletzungen im Schneesport nach Sportart, Wintersaisons 2000–2007.....	36
USPT.09	Anteil von Personenkollisionen im Schneesport nach Sportart, Wintersaisons 2000–2007.....	37
USPT.11	Anteil ausländischer Gäste an den Verletzten im Schneesport nach Sportart, Wintersaisons 2000–2007.....	37
USP.G.07	Getötete im Wintersport nach Unfallhergang und Sportart, 2001–2005.....	37
USPT.05	Verletzungslokalisation bei den 16- bis 65-Jährigen in ausgewählten Sportarten nach Geschlecht (pro 100 Verletzte), Ø 2001–2005.....	38
	Unfall – Haus und Freizeit	
UHF.T.01	Verletzte in Haus und Freizeit nach Betätigung, 1999–2005.....	40
UHF.G.04	Getötete in Haus und Freizeit nach Ursache, 2004.....	40
UHF.T.02	Verletzte in Haus und Freizeit nach Unfallhergang, 1999–2005.....	41
UHF.G.05	Getötete in Haus und Freizeit nach Altersklasse, 2004.....	41
UHF.T.04	Verletzte in Haus und Freizeit nach Betätigung und Altersklasse, Ø 2001–2005.....	42
UHF.T.05	Verletzte in Haus und Freizeit nach Unfallhergang und Altersklasse, Ø 2001–2005.....	43
UHF.T.06	Verletzungslokalisation in Haus und Freizeit bei den 16- bis 65-Jährigen nach Betätigung und Geschlecht (pro 100 Verletzte), Ø 2001–2005.....	44
UHF.T.08	Schwerpunkte im Unfallgeschehen Haus und Freizeit, 2004.....	46
	Verhalten – Strassenverkehr	
VSV.T.01	Gurtentragquoten der Personenwagenlenker, 1980–2007.....	47
VSV.T.10	Gurtentragquoten der Beifahrer auf Vordersitzen in Personenwagen, 2006–2007.....	47
VSV.T.02	Gurtentragquoten der Rücksitzpassagiere in Personenwagen, 1995–2007.....	48
VSV.G.04	Gurtentragquote der Personenwagenlenker, Beifahrer auf Vordersitzen und Rücksitzpassagiere, 1995–2007.....	48
VSV.T.03	Helmtragquoten der motorisierten Zweiradfahrer, 2001–2007.....	49
VSV.T.04	Helmtragquoten der Radfahrer im Strassenverkehr nach Altersklasse, 1998–2007.....	49
VSV.T.09	Helmtragquoten der Radfahrer im Strassenverkehr nach Fahrzweck, 1998–2007.....	49
VSV.T.08	Lichteinschaltquoten der Motorfahrzeuge bei schöner Witterung, 2007.....	50
VSV.G.03	Lichteinschaltquoten der Personenwagen bei schöner Witterung nach Region und Ortslage, 2001–2007.....	50
VSV.T.05	Geschwindigkeitsverhalten, 1972–2006.....	51
	Verhalten – Sport	
VSP.T.10	Helmtragquote im Schneesport, 2002–2007.....	52
VSP.T.11	Schutzverhalten (ohne Helm) im Schneesport, 2002–2007.....	52
	Einstellung – Strassenverkehr	
ESV.G.01	Akzeptanz bestehender Verkehrssicherheitsmassnahmen, 2007.....	53
ESV.G.07	Kenntnis Alkoholgrenzwert und verdachtsfreie Kontrollen, 2000–2007.....	54
ESV.G.12	Wahrnehmungen zu Alkoholkontrollen, 2000–2007 / 2007.....	55
ESV.G.11	Akzeptanz möglicher Verkehrssicherheitsmassnahmen, 2007.....	56
ESV.G.15	Akzeptanz möglicher Verkehrssicherheitsmassnahmen, 2007.....	57
	Einstellung – Sport	
ESP.G.07	Einstellung der Schneesportler zum Tragen eines Schneeschutzhelms, 2006.....	58

TKU.T.01 Todesfälle nach Altersklasse und Ursache, 2004

[BFS] 1

Ursache	Altersklasse						Total
	<1	1–14	15–44	45–64	65–84	85+	
Krankheiten							
Kreislaufsystem	4	8	224	1 533	9 530	11 152	22 451
Krebskrankheiten	1	42	434	3 550	8 790	2 613	15 430
Atmungsorgane	2	2	26	242	1 929	1 647	3 848
Diabetes mellitus	0	0	8	117	836	602	1 563
Infektiöse Krankheiten	4	6	76	91	258	160	595
Harnorgane	1	2	2	30	227	219	481
Alkoholische Leberzirrhose	0	0	35	252	173	8	468
Andere Krankheiten	294	68	518	1 146	4 727	5 050	11 803
Total Krankheiten	306	128	1 323	6 961	26 470	21 451	56 639
Unfälle und Gewalteinwirkung							
Unfälle	2	39	406	296	638	685	2 066
Selbsttötung	0	1	388	466	335	93	1 283
Andere Gewalteinwirkung ¹	1	7	72	58	50	4	192
Total Unfälle und Gewalteinwirkung	3	47	866	820	1 023	782	3 541
Alle Todesfälle	309	175	2 189	7 781	27 493	22 233	60 180

TKU.T.02 Todesfälle pro 100 000 Einwohner nach Altersklasse und Ursache, 2004

[BFS] 1

Ursache	Altersklasse						Total
	<1	1–14	15–44	45–64	65–84	85+	
Krankheiten							
Kreislaufsystem	6	1	7	81	943	7 622	305
Krebskrankheiten	1	4	14	188	870	1 786	210
Atmungsorgane	3	0	1	13	191	1 126	52
Diabetes mellitus	0	0	0	6	83	411	21
Infektiöse Krankheiten	6	1	2	5	26	109	8
Harnorgane	1	0	0	2	22	150	7
Alkoholische Leberzirrhose	0	0	1	13	17	5	6
Andere Krankheiten	411	6	17	61	468	3 451	160
Total Krankheiten	428	11	43	369	2 620	14 661	769
Unfälle und Gewalteinwirkung							
Unfälle	3	3	13	16	63	468	28
Selbsttötung	0	0	12	25	33	64	17
Andere Gewalteinwirkung ¹	1	1	2	3	5	3	3
Total Unfälle und Gewalteinwirkung	4	4	28	43	101	534	48
Alle Todesfälle	432	15	70	412	2 721	15 195	817

¹ V. a. Mord, Totschlag

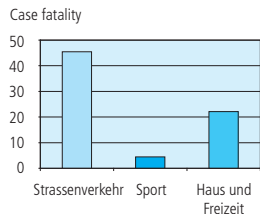
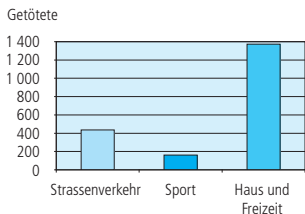
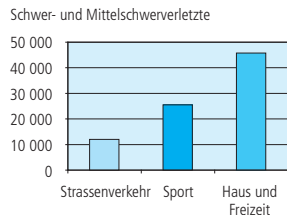
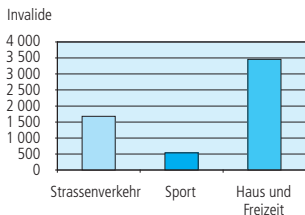
UNB.T.01 Nichtberufsunfälle der schweizerischen Wohnbevölkerung, 2004

[bfu] ②

Bereich	Total	Verletzte			Getötete	Case fatality (Getötete pro 10 000 Verunfallte)
		Invalide ¹	Schwer- verletzte	Mittelschwer- verletzte		
Strassenverkehr	100 000	1 710	6 680	5 190	450 ²	45
Sport	304 000	540	9 930	15 420	137	5
Haus und Freizeit	596 000	3 440	25 920	19 660	1 365	23
Total Nicht-berufsunfälle	1 000 000	5 690	42 530	40 270	1 952	19

UNB.G.01 Nichtberufsunfälle der schweizerischen Wohnbevölkerung, 2004

[bfu] ②



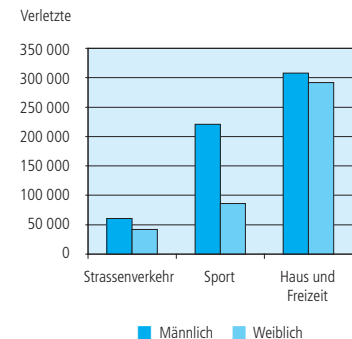
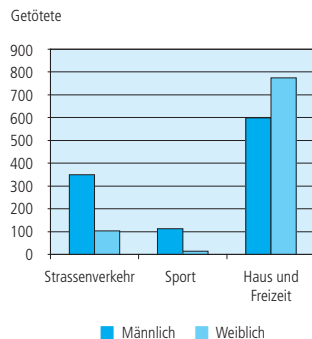
UNB.T.06 Getötete im Nichtberufsbereich nach Altersklasse und Geschlecht, 2004

[bfu] ① ⑨

Alter	Männlich	Weiblich	Total
0-16	20	9	29
17-64	247	53	300
65+	81	40	121
Total	348	102	450
Sport			
0-16	5	2	7
17-64	88	13	101
65+	27	2	29
Total	120	17	137
Haus und Freizeit			
0-16	19	3	22
17-64	128	57	185
65+	451	707	1 158
Total	598	767	1 365
Total NBU	1 066	886	1 952

UNB.G.04 Getötete und Verletzte im Nichtberufsbereich nach Geschlecht, 2004

[bfu] ① ② ⑨



¹ Dauerhaft teil- oder vollinvalid

² Getötete auf Schweizer Strassen im Jahr 2004 (inkl. Touristen, Berufsunfälle, Sport): 510

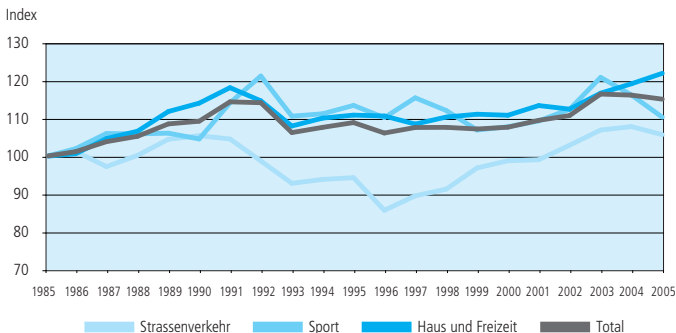
UNB.T.05 Entwicklung der verletzten UVG-Versicherten nach Bereich, 1985–2005

[SSUV] ③

Jahr	Verletzte				Versicherte in 1 000	Verletzte pro 1 000 Versicherte
	Strassenverkehr	Sport	Haus und Freizeit	Total		
1985	67 913	135 474	187 344	390 731	3 028	129
1986	68 783	138 239	188 637	395 659	3 101	128
1987	66 075	143 685	196 153	405 913	3 213	126
1988	68 086	143 519	199 810	411 415	3 275	126
1989	70 992	143 768	209 538	424 298	3 352	127
1990	71 613	141 702	213 660	426 975	3 420	125
1991	71 047	154 613	221 357	447 017	3 383	132
1992	67 092	164 231	214 869	446 192	3 308	135
1993	63 071	149 889	202 420	415 380	3 246	128
1994	63 772	150 723	206 286	420 781	3 247	130
1995	64 089	153 725	207 805	425 619	3 228	132
1996	58 227	149 333	207 364	414 924	3 407	122
1997	60 828	156 466	203 335	420 629	3 451	122
1998	62 043	151 900	206 834	420 777	3 451	122
1999	65 845	144 910	208 217	418 972	3 508	119
2000	67 123	146 096	207 675	420 894	3 567	118
2001	67 316	148 151	212 511	427 978	3 633	118
2002	69 897	152 335	210 703	432 935	3 650	119
2003	72 648	163 772	218 616	455 036	3 682	124
2004	73 260	157 463	223 274	453 997	3 792	114
2005	71 804	149 502	228 483	449 789	3 760	120

UNB.G.02 Entwicklung der verletzten UVG-Versicherten nach Bereich, 1985–2005

[SSUV] ③



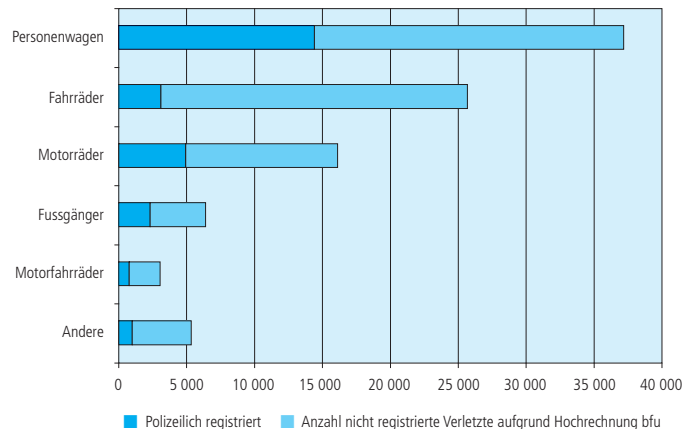
USV.T.01 Verletzte und Getötete im Strassenverkehr (Vergleich Hochrechnung bfu/BFS), 2005/2006

[bfu, BFS] ② ⑤

Verkehrsteilnahme	Nichtberufsunfälle im Strassenverkehr Hochrechnung bfu	Polizeilich registrierte Strassenverkehrsunfälle			
		2005		2006	
		Verletzte	Getötete	Verletzte	Getötete
Personenwagen	37 220	14 457	178	14 363	156
Fahrräder	25 720	3 137	37	3 185	35
Motorräder	16 150	4 970	86	4 933	69
Fussgänger	6 440	2 354	69	2 454	76
Motorfahrräder	3 090	804	6	716	11
Andere	5 380	1 032	33	1 067	23
Total	94 000	26 754	409	26 718	370

USV.G.16 Verletzte im Strassenverkehr: Vergleich Hochrechnung bfu/BFS, Dunkelziffer, 2005

[bfu] ②



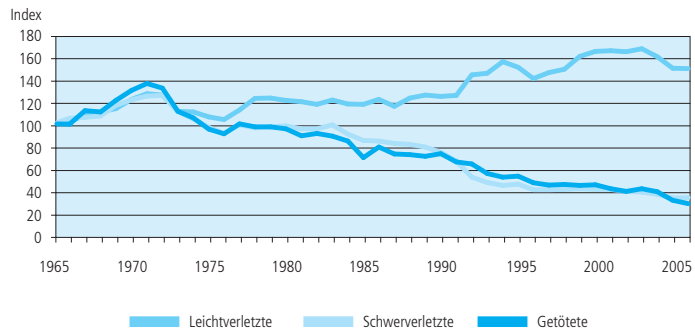
USV.T.02 Unfallgeschehen im Strassenverkehr, 1965–2006

[BFS] 5

Jahr	Unfälle	Verletzte		Getötete	Case fatality (Getötete pro 10 000 Verunfallte)
		leicht	schwer			Total
Absolute Zahlen					
1965	55 311	14 487	15 051	29 538	423
1970	74 709	17 667	18 314	35 981	450
1975	66 182	15 382	14 569	29 951	398
1980	67 160	17 544	14 782	32 326	371
1985	72 030	17 004	12 823	29 827	295
1990	79 436	18 061	11 182	29 243	316
1995	89 098	21 826	6 933	28 759	235
1996	81 914	20 362	6 177	26 539	227
1997	79 178	21 120	6 166	27 286	211
1998	77 945	21 577	6 213	27 790	210
1999	79 787	23 228	6 299	29 527	194
2000	75 351	23 867	6 191	30 058	193
2001	75 304	23 966	6 194	30 160	177
2002	72 449	23 843	5 931	29 774	169
2003	70 290	24 236	5 862	30 098	178
2004	67 680	23 218	5 528	28 746	174
2005	64 988	21 695	5 059	26 754	151
2006	63 358	21 652	5 066	26 718	137
Index					
1965	100	100	100	100	100
1970	135	122	122	130	106
1975	120	106	97	101	94
1980	121	121	98	109	88
1985	130	117	85	101	70
1990	144	125	74	99	75
1995	161	151	46	97	56
1996	148	141	41	90	47
1997	143	146	41	92	45
1998	141	149	41	94	46
1999	144	160	42	100	45
2000	136	165	41	102	46
2001	136	165	41	102	42
2002	131	165	39	101	40
2003	127	167	39	102	42
2004	122	160	37	97	41
2005	117	150	34	91	36
2006	115	149	34	90	32

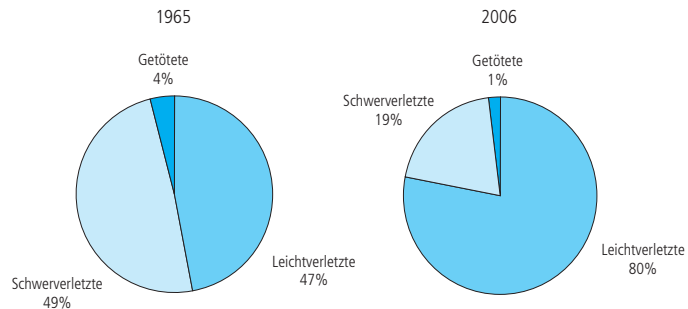
USV.G.02 Verletzte und Getötete im Strassenverkehr, 1965–2006

[BFS] 5



USV.G.03 Verletzte und Getötete im Strassenverkehr, 1965/2006

[BFS] 5



USV.T.03 Verletzte und Getötete nach Verkehrsteilnahme, 1980–2006

[BFS] 5

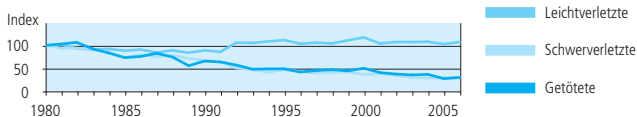
Jahr	Personen-wagen	Motorräder	Motorfahrräder	Fahrräder	Fussgänger	Alle (inkl. Andere Ver- kehrsteilnehmer ¹)
Leichtverletzte						
1980	9 755	2 022	2 409	1 059	1 604	17 545
1985	8 507	2 702	2 355	1 430	1 410	17 004
1990	10 137	2 612	1 486	1 641	1 426	18 061
1991	10 312	2 612	1 361	1 755	1 371	18 188
1992	11 851	2 716	1 488	2 218	1 696	20 811
1993	12 131	2 751	1 301	2 292	1 685	21 061
1994	13 100	2 819	1 494	2 528	1 742	22 539
1995	13 087	2 537	1 234	2 346	1 788	21 826
1996	12 001	2 358	1 179	2 318	1 659	20 362
1997	12 265	2 702	1 145	2 544	1 697	21 120
1998	13 128	2 601	1 024	2 299	1 665	21 577
1999	14 294	2 820	993	2 386	1 784	23 228
2000	14 714	3 136	935	2 284	1 882	23 867
2001	14 973	3 349	850	2 246	1 669	23 966
2002	14 660	3 440	798	2 287	1 725	23 843
2003	14 485	3 830	741	2 403	1 719	24 236
2004	13 765	3 713	717	2 329	1 731	23 218
2005	12 736	3 519	614	2 322	1 647	21 695
2006	12 642	3 451	548	2 381	1 721	21 652
Schwerverletzte						
1980	6 189	2 186	2 293	1 247	2 472	14 782
1985	4 732	2 492	2 008	1 430	1 804	12 823
1990	4 668	2 072	984	1 400	1 662	11 182
1991	4 242	1 909	785	1 236	1 554	10 052
1992	3 183	1 530	591	1 014	1 239	7 840
1993	2 859	1 393	539	1 007	1 141	7 149
1994	2 655	1 296	518	1 023	1 022	6 739
1995	2 807	1 234	504	1 006	1 153	6 933
1996	2 381	1 148	443	982	1 050	6 177
1997	2 311	1 249	441	984	955	6 166
1998	2 430	1 198	407	951	998	6 213
1999	2 463	1 294	387	915	1 023	6 299
2000	2 431	1 364	305	959	901	6 191
2001	2 398	1 428	293	875	934	6 194
2002	2 202	1 536	282	865	849	5 931
2003	2 227	1 564	218	902	720	5 862
2004	2 064	1 543	187	831	695	5 528
2005	1 721	1 451	190	815	707	5 059
2006	1 721	1 482	168	804	733	5 066

¹ W. a. Sachtransportfahrzeuge wie Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper

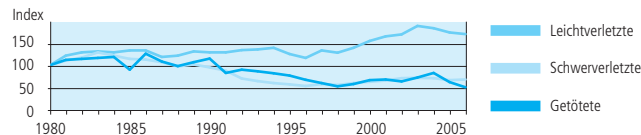
Jahr	Personen-wagen	Motorräder	Motorfahrräder	Fahrräder	Fussgänger	Alle (inkl. Andere Ver- kehrsteilnehmer ¹)
Total Verletzte						
1980	15 944	4 208	4 702	2 306	4 076	32 327
1985	13 239	5 194	4 363	2 860	3 214	29 827
1990	14 805	4 684	2 470	3 041	3 088	29 243
1991	14 554	4 521	2 146	2 991	2 925	28 240
1992	15 034	4 246	2 079	3 232	2 935	28 651
1993	14 990	4 144	1 840	3 299	2 826	28 210
1994	15 755	4 115	2 012	3 551	2 764	29 278
1995	15 894	3 771	1 738	3 352	2 941	28 759
1996	14 382	3 506	1 622	3 300	2 709	26 539
1997	14 576	3 951	1 586	3 528	2 652	27 286
1998	15 558	3 799	1 431	3 250	2 663	27 790
1999	16 757	4 114	1 380	3 301	2 807	29 527
2000	17 145	4 500	1 240	3 243	2 783	30 058
2001	17 371	4 777	1 143	3 121	2 603	30 160
2002	16 862	4 976	1 080	3 152	2 574	29 774
2003	16 712	5 394	959	3 305	2 439	30 098
2004	15 829	5 256	904	3 160	2 426	28 746
2005	14 457	4 970	804	3 137	2 354	26 754
2006	14 363	4 933	716	3 185	2 454	26 718
Getötete						
1980	595	139	134	77	262	1 246
1985	410	125	90	60	191	908
1990	469	160	51	60	172	954
1991	438	114	35	66	166	860
1992	430	124	36	55	148	834
1993	356	120	48	43	124	723
1994	306	113	39	75	126	679
1995	335	106	29	53	126	692
1996	314	93	27	47	108	616
1997	275	83	27	53	116	587
1998	305	72	20	47	122	597
1999	299	79	20	41	115	583
2000	273	92	19	48	130	592
2001	245	94	22	38	104	544
2002	274	88	8	26	96	513
2003	260	100	17	48	91	546
2004	232	114	9	42	95	510
2005	178	86	6	37	69	409
2006	156	69	11	35	76	370

USV.T.26 Entwicklung der 6 Schwerpunkte im Unfallgeschehen – [BFS] 5
Übersicht, 1980–2006

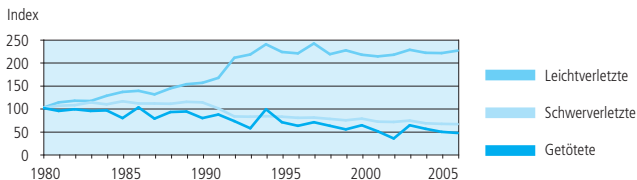
Fussgänger										
	1980	1990	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	
Leichtverletzte	1 604	1 426	1 882	1 669	1 725	1 719	1 731	1 647	1 721	
Schwerverletzte	2 474	1 662	901	934	849	720	695	707	733	
Getötete	262	172	130	104	96	91	95	69	76	



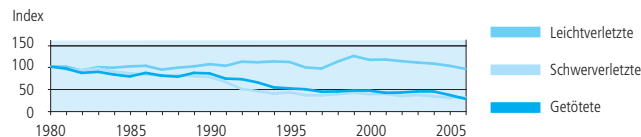
Motorräder										
	1980	1990	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	
Leichtverletzte	2 022	2 612	3 136	3 349	3 440	3 830	3 713	3 519	3 451	
Schwerverletzte	2 186	2 072	1 364	1 428	1 536	1 564	1 543	1 451	1 482	
Getötete	139	160	92	94	88	100	114	86	69	



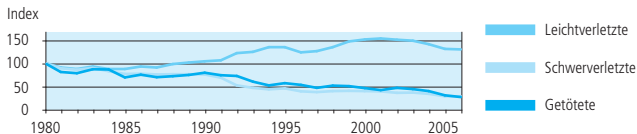
Fahrräder										
	1980	1990	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	
Leichtverletzte	1 059	1 641	2 284	2 246	2 287	2 403	2 329	2 322	2 381	
Schwerverletzte	1 247	1 400	959	875	865	902	831	815	804	
Getötete	77	60	48	38	26	48	42	37	35	



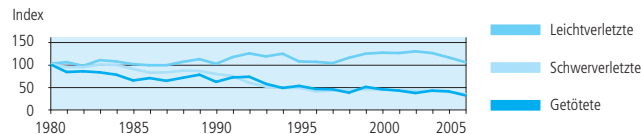
Verletzte und Getötete bei Unfällen mit möglichem Geschwindigkeitseinfluss										
	1980	1990	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	
Leichtverletzte	4 549	4 798	5 224	5 269	5 095	4 942	4 840	4 629	4 310	
Schwerverletzte	4 316	3 279	1 604	1 634	1 408	1 525	1 387	1 248	1 295	
Getötete	505	425	229	202	207	219	219	178	135	



Personenwagen										
	1980	1990	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	
Leichtverletzte	9 755	10 137	14 714	14 973	14 660	14 485	13 765	12 736	12 642	
Schwerverletzte	6 189	4 668	2 431	2 398	2 202	2 227	2 064	1 721	1 721	
Getötete	595	469	273	245	274	260	232	178	156	



Verletzte und Getötete bei Unfällen mit möglichem Einfluss von Alkohol										
	1980	1990	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	
Leichtverletzte	1 850	1 849	2 303	2 291	2 367	2 287	2 114	1 914	2 135	
Schwerverletzte	2 033	1 564	864	822	815	796	755	655	737	
Getötete	266	158	114	107	93	106	103	79	58	



USV.T.27 Verletzte und getötete Fussgänger nach Altersklasse und Vorrtrittsregelung, 2006 [BFS] 5

Alter	Verletzte			Getötete	Case fatality Ø 2002–2006	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	leicht	schwer	Total			
auf Fussgängerstreifen						
0–6	55	12	67	0	62	2.3
7–14	142	36	178	0	22	5.3
15–17	49	10	59	0	38	3.7
18–24	88	23	111	1	89	3.9
25–44	126	40	166	1	38	1.8
45–64	125	63	188	0	218	3.2
65–74	52	41	93	2	400	7.0
75+	65	59	124	16	1 121	13.0
Total	702	284	986	20	278	4.1
nicht auf Fussgängerstreifen						
0–6	89	33	122	3	263	7.0
7–14	188	59	247	3	80	9.2
15–17	58	27	85	3	212	11.2
18–24	97	37	134	4	212	6.7
25–44	220	81	301	8	196	4.0
45–64	193	97	290	9	361	5.4
65–74	73	41	114	10	748	8.3
75+	101	74	175	16	1 045	15.6
Total	1 019	449	1 468	56	374	6.8
Total CH	1 721	733	2 454	76	337	10.8

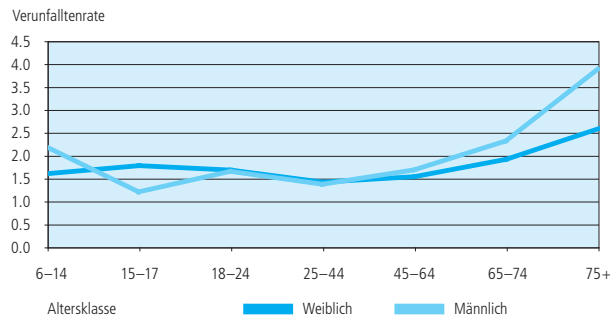
USV.T.33 Verletzte und getötete Fussgänger auf Fussgängerstreifen, 1980–2006 [BFS] 5

Jahr	Verletzte			Getötete	Case fatality (Getötete pro 10 000 Verunfallte)	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	leicht	schwer	Total			
1980	641	929	1 570	69	421	15.8
1985	478	625	1 103	59	508	10.6
1990	545	644	1 189	51	411	10.4
1995	691	416	1 107	47	407	6.6
1996	576	393	969	23	232	5.9
1997	625	362	987	29	285	5.5
1998	602	419	1 021	50	467	6.6
1999	675	376	1 051	30	278	5.7
2000	751	343	1 094	48	420	5.5
2001	668	368	1 036	37	345	5.6
2002	656	344	1 000	35	338	5.2
2003	669	250	919	25	265	3.8
2004	655	262	917	33	347	4.0
2005	623	277	900	22	239	4.0
2006	702	284	986	20	199	4.1

USV.T.28 Verletzte und getötete Radfahrer nach Altersklasse und Unfallstelle, 2006 [BFS] 5

Alter	Verletzte			Getötete	Case fatality Ø 2002–2006	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	leicht	schwer	Total			
auf freier Strecke						
0–6	14	2	16	0	0	0.4
7–14	212	48	260	2	82	7.4
15–17	109	19	128	0	31	7.1
18–24	118	51	169	3	116	8.8
25–44	365	138	503	5	112	6.4
45–64	266	146	412	5	167	7.7
65–74	81	44	125	3	332	7.6
75+	31	23	54	2	361	4.3
Total	1 196	471	1 667	20	136	6.6
in Knoten						
0–6	7	7	14	1	164	1.5
7–14	210	41	251	0	32	6.1
15–17	90	18	108	3	146	7.8
18–24	129	25	154	0	24	4.1
25–44	379	108	487	1	50	4.9
45–64	267	99	366	1	78	5.1
65–74	63	23	86	3	351	4.2
75+	40	12	52	6	581	3.1
Total	1 185	333	1 518	15	96	4.7
Total CH	2 381	804	3 185	35	117	11.2

USV.G.14 Verletzte und getötete Radfahrer pro 1 Mio. Personen-km nach Altersklasse und Geschlecht, 2005 [ARE, BFS] 6 5



USV.T.29 Verletzte und getötete Personenwageninsassen nach Altersklasse und Funktion, 2006

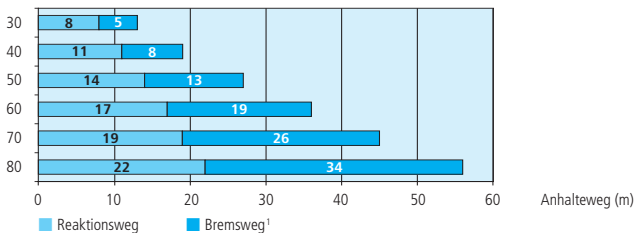
[BFS] 5

Alter	Verletzte		Getötete	Case fatality Ø 2002–2006	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	leicht	schwer				Total
Lenker					
0–6	0	0	0	0	0.0
7–14	1	0	1	0	0.0
15–17	14	6	20	87	2.2
18–24	1 902	321	2 223	165	55.8
25–44	4 010	508	4 518	112	24.4
45–64	2 222	297	2 519	140	16.8
65–74	392	65	457	263	12.8
75+	309	56	365	365	11.6
Total	8 850	1 253	10 103	115	145
Mitfahrer					
0–6	157	3	160	4	237
7–14	323	27	350	1	37
15–17	255	52	307	5	160
18–24	929	123	1 052	11	174
25–44	1 047	128	1 175	10	78
45–64	666	73	739	4	89
65–74	212	28	240	3	91
75+	203	34	237	3	270
Total	3 792	468	4 260	41	123
Total CH	12 642	1 721	14 363	156	139
Verunfallte pro 100 Mio. Fahrzeugkilometer					
	23	3	26	0.3	...

USV.G.12 Anhalteweg bei verschiedenen Geschwindigkeiten auf trockener Fahrbahn

[bfu]

Geschwindigkeit (km/h)



¹ Bei Nässe ist der Bremsweg etwa 25 % länger als auf trockener Strasse, auf Schnee und Eis kann er sich um das Achtfache verlängern.

USV.T.30 Verletzte und getötete Benützer von Motorrädern nach Altersklasse und Hubraum, 2006

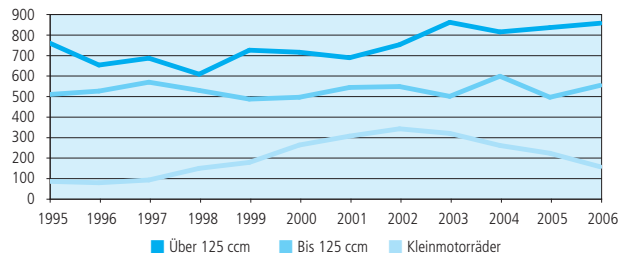
[BFS] 5

Alter	Verletzte		Getötete	Case fatality Ø 2002–2006	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	leicht	schwer				Total
Hubraum ≤ 125 ccm					
0–6	1	0	1	0	0.0
7–14	14	3	17	0	73
15–17	511	156	667	3	65
18–24	549	159	708	6	108
25–44	566	186	752	7	66
45–64	337	143	480	3	129
65–74	42	21	63	3	385
75+	10	10	20	0	88
Total	2 030	678	2 708	22	94
Hubraum > 125 ccm					
0–6	0	0	0	0	0.0
7–14	16	5	21	0	0.7
15–17	19	3	22	0	1.1
18–24	198	105	303	12	381
25–44	761	427	1 188	21	292
45–64	392	245	637	12	235
65–74	33	16	49	2	356
75+	2	3	5	0	476
Total	1 421	804	2 225	47	285
Total CH	3 451	1 482	4 933	69	176
Verunfallte pro 100 Mio. Fahrzeugkilometer					
	152	65	217	3.0	...

USV.G.15 Summe der Schwerverletzten und Getöteten nach Motorradkategorie, 1995–2006

[BFS] 5

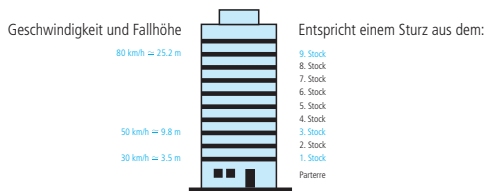
Schwerverletzte und Getötete



USV.T.31 Verletzte und Getötete bei Unfällen mit möglichem Geschwindigkeitseinfluss nach Altersklasse und Ortslage, 2006 [BFS] 5

Alter	Verletzte		Getötete	Case fatality Ø 2002–2006	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	leicht	schwer				Total
Innerorts					
0–6	28	8	36	0	119
7–14	93	29	122	0	52
15–17	120	38	158	5	166
18–24	447	115	562	13	215
25–44	486	153	639	5	167
45–64	259	89	348	3	140
65–74	53	12	65	2	342
75+	30	21	51	2	630
Total	1 516	465	1 981	30	185
Ausserorts					
0–6	16	3	19	1	503
7–14	48	12	60	1	221
15–17	131	35	166	3	280
18–24	645	187	832	25	425
25–44	695	299	994	30	423
45–64	348	127	475	21	397
65–74	74	25	99	6	639
75+	48	14	62	3	856
Total	2 005	702	2 707	90	421
Autobahn					
0–6	5	0	5	0	137
7–14	10	3	13	1	163
15–17	18	4	22	0	254
18–24	209	31	240	3	236
25–44	370	50	420	3	135
45–64	144	33	177	6	322
65–74	21	6	27	0	82
75+	12	1	13	2	429
Total	789	128	917	15	202
Total CH	4 310	1 295	5 605	135	303

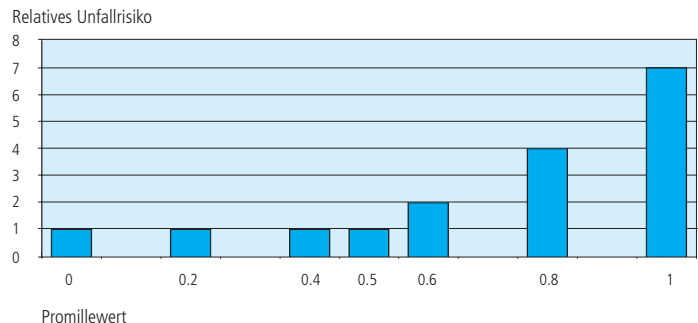
USV.G.10 Geschwindigkeit und Fallhöhe [bfu]



USV.T.32 Verletzte und Getötete bei Unfällen mit möglichem Einfluss von Alkohol nach Altersklasse und Wochentag, 2006 [BFS] 5

Alter	Verletzte		Getötete	Case fatality Ø 2002–2006	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	leicht	schwer				Total
Werktag (Mo–Fr)					
0–6	7	0	7	0	294
7–14	17	0	17	0	0
15–17	54	19	73	1	125
18–24	243	69	312	5	250
25–44	470	161	631	12	251
45–64	261	113	374	9	362
65–74	46	17	63	3	492
75+	11	7	18	2	940
Total	1 109	386	1 495	32	288
Wochenende (Sa–So)					
0–6	10	0	10	0	238
7–14	19	6	25	0	97
15–17	65	26	91	1	136
18–24	357	111	468	10	307
25–44	396	136	532	10	292
45–64	147	64	211	5	378
65–74	22	5	27	0	185
75+	10	3	13	0	690
Total	1 026	351	1 377	26	297
Total CH	2 135	737	2 872	58	292

USV.G.09 Blutalkoholkonzentration und Unfallrisiko im Strassenverkehr [Diverse Studien]



USV.T.19 Verletzte nach Altersklasse und Verkehrsteilnahme, 2006 [BFS] 5

Alter	Personenwagen	Motorräder	Motorfahrräder	Fahrräder	Fussgänger	Andere ¹	Total
Absolute Zahlen							
0–4	90	0	0	4	97	18	209
5–9	180	13	0	94	286	55	628
10–14	241	26	119	443	231	34	1 094
15–17	327	689	253	236	144	24	1 673
18–19	876	462	33	110	78	32	1 591
20–24	2 399	549	23	213	167	107	3 458
25–29	1 747	494	9	226	122	100	2 698
30–39	2 668	914	37	454	226	203	4 502
40–49	2 361	934	59	581	253	212	4 400
50–59	1 624	552	53	353	240	127	2 949
60–69	933	239	58	287	211	72	1 800
70–79	632	44	50	137	204	56	1 123
80+	285	17	22	47	195	27	593
Total	14 363	4 933	716	3 185	2 454	1 067	26 718
Verletzte pro 100 000 Einwohner							
0–4	25	0	0	1	27	5	57
5–9	45	3	0	24	72	14	159
10–14	56	6	28	102	53	8	253
15–17	122	257	95	88	54	9	625
18–19	506	267	19	64	45	18	919
20–24	542	124	5	48	38	24	781
25–29	374	106	2	48	26	21	577
30–39	237	81	3	40	20	18	399
40–49	197	78	5	49	21	18	368
50–59	166	57	5	36	25	13	302
60–69	124	32	8	38	28	10	240
70–79	120	8	9	26	39	11	212
80+	85	5	7	14	58	8	176
Total	193	66	10	43	33	14	358

¹ V. a. Sachtransportfahrzeuge wie Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper

USV.T.20 Getötete nach Altersklasse und Verkehrsteilnahme, 2006 [BFS] 5

Alter	Personenwagen	Motorräder	Motorfahrräder	Fahrräder	Fussgänger	Andere ¹	Total
Absolute Zahlen							
0–4	4	0	0	0	2	1	7
5–9	1	0	0	1	2	0	4
10–14	0	0	0	2	2	1	5
15–17	5	3	3	3	3	1	18
18–19	14	2	0	1	2	1	20
20–24	20	16	0	2	3	1	42
25–29	15	8	0	0	2	2	27
30–39	19	16	0	3	7	3	48
40–49	20	10	2	5	3	2	42
50–59	19	4	1	3	4	6	37
60–69	13	7	1	1	8	3	33
70–79	15	3	2	7	16	2	45
80+	11	0	2	7	22	0	42
Total	156	69	11	35	76	23	370
Getötete pro 1 Mio. Einwohner							
0–4	11	0	0	0	5	3	19
5–9	3	0	0	3	5	0	10
10–14	0	0	0	5	5	2	12
15–17	19	11	11	11	11	4	67
18–19	81	12	0	6	12	6	116
20–24	45	36	0	5	7	2	95
25–29	32	17	0	0	4	4	58
30–39	17	14	0	3	6	3	43
40–49	17	8	2	4	3	2	35
50–59	19	4	1	3	4	6	38
60–69	17	9	1	1	11	4	44
70–79	28	6	4	13	30	4	85
80+	33	0	6	21	65	0	125
Total	21	9	1	5	10	3	50

¹ V. a. Sachtransportfahrzeuge wie Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper

USV.T.09 Verletzte und getötete Kinder (0–14 Jahre), 1980–2006 [BFS] 5

Jahr	Verletzte		Getötete	Case fatality (Getötete pro 10 000 Verunfallte)
	leicht	schwer			Total
1980	1 428	1 670	3 098	246
1985	1 256	1 169	2 425	218
1986	1 319	1 155	2 474	233
1987	1 243	1 152	2 395	176
1988	1 282	1 059	2 341	160
1989	1 336	1 027	2 363	171
1990	1 289	980	2 269	207
1991	1 297	892	2 189	249
1992	1 708	693	2 401	148
1993	1 805	727	2 532	171
1994	1 976	658	2 634	172
1995	1 977	702	2 679	143
1996	1 826	603	2 429	146
1997	1 902	599	2 501	119
1998	1 873	545	2 418	171
1999	1 933	584	2 517	164
2000	2 026	537	2 563	28
2001	1 833	520	2 353	22
2002	1 826	479	2 305	21
2003	1 817	453	2 270	23
2004	1 710	418	2 128	23
2005	1 584	343	1 927	72
2006	1 605	326	1 931	16

USV.T.10 Verletzte und getötete Kinder (0–14 Jahre) nach Verkehrsteilnahme, 2006 [BFS] 5

Verkehrsteilnahme	Verletzte		Getötete	Case fatality Ø 2002–2006
	leicht	schwer			Total
Aktive Teilnahme (Lenker/Fussgänger)				
Motorfahrräder	91	24	115	0
Fahrräder	432	97	529	3
Andere Fahrzeuge ¹	41	20	61	1
Fussgänger	474	140	614	6
Total aktive Teilnehmer	1 038	281	1 319	10
Passive Teilnahme (Mitfahrer)				
Personenwagen	480	30	510	5
Andere Fahrzeuge ²	87	15	102	1
Total passive Teilnehmer	567	45	612	6
Total Kinder (0–14 Jahre)	1 605	326	1 931	16

¹ V. a. Personenwagen, Sachtransportfahrzeuge wie Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper und Motorräder² V. a. Sachtransportfahrzeuge wie Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper und Motorräder

USV.T.11 Verletzte und getötete Junge (18–24 Jahre), 1980–2006 [BFS] 5

Jahr	Verletzte		Getötete	Case fatality (Getötete pro 10 000 Verunfallte)
	leicht	schwer			Total
1980	5 048	4 267	9 315	290
1985	5 390	3 910	9 300	219
1986	5 489	3 864	9 353	256
1987	5 089	3 585	8 674	244
1988	5 310	3 375	8 685	228
1989	5 257	3 232	8 489	231
1990	5 050	2 967	8 017	221
1991	4 954	2 558	7 512	193
1992	5 321	1 864	7 185	180
1993	4 928	1 497	6 425	154
1994	4 971	1 406	6 377	120
1995	4 510	1 299	5 809	133
1996	4 076	1 101	5 177	118
1997	4 145	1 136	5 281	101
1998	4 250	1 104	5 354	95
1999	4 570	1 111	5 681	88
2000	4 791	1 109	5 900	91
2001	4 807	1 137	5 944	89
2002	4 922	1 038	5 960	104
2003	4 886	1 024	5 910	107
2004	4 622	996	5 618	109
2005	4 338	858	5 196	77
2006	4 170	879	5 049	62

USV.T.12 Verletzte und getötete Junge (18–24 Jahre) nach Verkehrsteilnahme, 2006 [BFS] 5

Verkehrsteilnahme	Verletzte		Getötete	Case fatality Ø 2002–2006
	leicht	schwer			Total
Aktive Teilnahme (Lenker/Fussgänger)				
Personenwagen	1 902	321	2 223	23
Motorräder	695	244	939	15
Motorfahrräder	41	15	56	0
Fahrräder	246	76	322	3
Andere Fahrzeuge ¹	64	16	80	1
Fussgänger	185	60	245	5
Total aktive Teilnehmer	3 133	732	3 865	47
Passive Teilnahme (Mitfahrer)				
Personenwagen	929	123	1 052	11
Motorräder	52	20	72	3
Andere Fahrzeuge ¹	56	4	60	1
Total passive Teilnehmer	1 037	147	1 184	15
Total Junge (18–24 Jahre)	4 170	879	5 049	62

¹ V. a. Sachtransportfahrzeuge wie Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper

USV.T.13 Verletzte und getötete Senioren (65+ Jahre), 1980–2006 [BFS] 5

Jahr	Verletzte			Getötete	Case fatality (Getötete pro 10 000 Verunfallte)
	leicht	schwer	Total		
1980	1 310	1 494	2 804	302	972
1985	1 164	1 300	2 464	207	775
1986	1 269	1 410	2 679	225	775
1987	1 209	1 274	2 483	232	855
1988	1 264	1 353	2 617	247	862
1989	1 261	1 324	2 585	204	731
1990	1 309	1 249	2 558	204	739
1991	1 442	1 131	2 573	199	718
1992	1 608	927	2 535	189	694
1993	1 752	946	2 698	168	586
1994	1 869	838	2 707	184	636
1995	1 759	832	2 591	165	599
1996	1 719	802	2 521	158	590
1997	1 741	803	2 544	137	511
1998	1 772	779	2 551	151	559
1999	1 795	727	2 522	133	501
2000	1 826	718	2 544	162	599
2001	1 934	754	2 688	127	451
2002	1 847	700	2 547	106	400
2003	1 844	646	2 490	125	478
2004	1 866	659	2 525	122	461
2005	1 715	595	2 310	108	447
2006	1 868	587	2 455	101	395

USV.T.14 Verletzte und getötete Senioren (65+ Jahre) nach Verkehrsteilnahme, 2006 [BFS] 5

Verkehrsteilnahme	Verletzte			Getötete	Case fatality ∅ 2002–2006
	leicht	schwer	Total		
Aktive Teilnahme (Lenker/Fussgänger)					
Personenwagen	701	121	822	25	304
Motorräder	85	47	132	5	337
Motorfahrräder	67	28	95	5	382
Fahrräder	215	102	317	14	382
Andere Fahrzeuge ¹	21	5	26	2	1 197
Fussgänger	291	215	506	44	896
Total aktive Teilnehmer	1 380	518	1 898	95	507
Passive Teilnahme (Mitfahrer)					
Personenwagen	415	62	393	6	172
Andere Fahrzeuge ¹	73	7	78	0	226
Total passive Teilnehmer	488	69	471	6	179
Total Senioren (65+ Jahre)	1 868	587	2 369	101	436

¹ V. a. Sachtransportfahrzeuge wie Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper

USV.T.21 Verletzte und Getötete nach Unfalltyp und Ortslage, 2006 [BFS] 5

Unfalltyp	Verletzte			Getötete	Case fatality ∅ 2002–2006
	leicht	schwer	Total		
Innerorts					
Fussgängerunfall	1 650	651	2 301	52	258
Schleuder-/Selbstunfall	2 136	798	2 934	39	159
Begegnungsunfall ¹	522	151	673	4	124
Überholunfall	253	73	326	4	103
Auffahrunfall	3 889	256	4 145	2	6
Vorbeifahren ²	244	44	288	0	24
Abbiegeunfall	3 103	658	3 761	13	40
Querungsunfall	1 191	222	1 413	3	37
Tierunfall	18	9	27	0	53
Anderer Unfall	485	117	602	7	158
Total Innerorts	13 491	2 979	16 470	124	90
Ausserorts					
Fussgängerunfall	92	55	147	11	883
Schleuder-/Selbstunfall	2 179	841	3 020	98	406
Begegnungsunfall ¹	668	246	914	52	432
Überholunfall	272	83	355	9	424
Auffahrunfall	1 077	105	1 182	1	32
Vorbeifahren ²	46	14	60	7	436
Abbiegeunfall	1 001	267	1 268	21	171
Querungsunfall	294	82	376	5	208
Tierunfall	67	24	91	1	132
Anderer Unfall	111	38	149	10	528
Total Ausserorts	5 807	1 755	7 562	215	315
Autobahn					
Schleuder-/Selbstunfall	942	178	1 120	18	222
Begegnungsunfall ¹	9	8	17	4	1 760
Überholunfall	82	8	90	0	138
Auffahrunfall	1 141	117	1 258	6	56
Vorbeifahren ²	150	13	163	0	42
Anderer Unfall	30	8	38	3	757
Total Autobahn	2 354	332	2 686	31	157

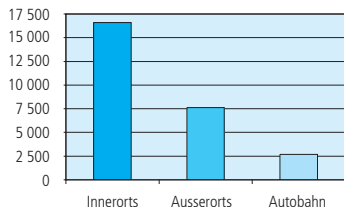
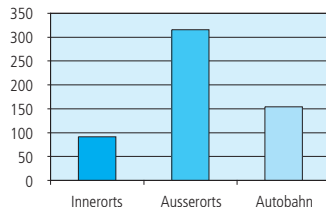
¹ Kreuzen in Längsrichtung² Unfall beim Vorbeifahren oder Fahrstreifenwechsel

USV.T.22 Verletzte und Getötete nach Strassenart und Ortslage, 2006 [BFS] 5

Strassenart	Verletzte		Getötete	Case fatality Ø 2002–2006	
	leicht	schwer			
	Innerorts				
Hauptstrasse	7 636	1 441	9 077	55	83
Nebenstrasse	5 525	1 429	6 954	60	93
Andere Strasse	330	109	439	9	229
Total Innerorts	13 491	2 979	16 470	124	90
	Ausserorts				
Autostrasse	220	48	268	21	614
Hauptstrasse	3 969	1 104	5 073	138	298
Nebenstrasse	1 541	566	2 107	52	309
Andere Strasse	77	37	114	4	453
Total Ausserorts	5 807	1 755	7 562	215	315
	Autobahn				
Total Autobahn	2 354	332	2 686	31	157
	Zusammen				
Autobahn	2 354	332	2 686	31	157
Autostrasse	220	48	268	21	614
Hauptstrasse	11 605	2 545	14 150	193	162
Nebenstrasse	7 066	1 995	9 061	112	144
Andere Strasse	407	146	553	13	281
Zusammen	21 652	5 066	26 718	370	163

USV.G.11 Verletzte, 2006 und Case fatality, Ø 2002–2006 nach Ortslage [BFS] 5

Verletzte, 2006

Case fatality, Ø 2002–2006
(Getötete pro 10 000 Verunfallte)

USV.T.23 Verletzte und Getötete nach Verkehrsteilnahme und Ortslage, 2006 [BFS] 5

Verkehrsteilnahme	Verletzte			Getötete	Case fatality Ø 2002–2006
	leicht	schwer	Total		
	Innerorts				
Personenwagen	6 465	666	7 131	22	46
Motorräder	2 428	847	3 275	20	77
Motorfahrräder	457	125	582	5	77
Fahrräder	2 031	604	2 635	17	73
Andere ¹	479	61	540	4	86
Fussgänger	1 631	676	2 307	56	278
Total Innerorts	13 491	2 979	16 470	124	90
	Ausserorts				
Personenwagen	4 044	792	4 836	115	269
Motorräder	967	600	1 567	45	262
Motorfahrräder	91	43	134	6	366
Fahrräder	348	198	546	18	329
Andere ¹	270	69	339	16	451
Fussgänger	87	53	140	15	1 035
Total Ausserorts	5 807	1 755	7 562	215	315
	Autobahn				
Personenwagen	2 133	263	2 396	19	136
Motorräder	56	35	91	4	514
Motorfahrräder	0	0	0	0	0
Fahrräder	2	2	4	0	0
Andere ¹	160	28	188	3	98
Fussgänger	3	4	7	5	2 429
Total Autobahn	2 354	332	2 686	31	157
	Zusammen				
Personenwagen	12 642	1 721	14 363	156	139
Motorräder	3 451	1 482	4 933	69	113
Motorfahrräder	548	168	716	11	176
Fahrräder	2 381	804	3 185	35	117
Andere ¹	909	158	1 067	23	215
Fussgänger	1 721	733	2 454	76	337
Zusammen	21 652	5 066	26 718	370	163

¹ V. a. Sachtransportfahrzeuge wie Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper

USV.T.05 Fahrleistung in Mio. Fahrzeugkilometer nach Fahrzeugart, 1970–2006

[BFS] 7

Jahr	Verletzte		Getötete					
	PW	STFZ ²	MR	pro 100 Mio. Fahrzeugkilometer				
				MOFA	PW	STFZ	MR	MOFA
1970	75	...	543	247	2.9	...	23.3	7.8
1975	52	...	609	195	1.8	...	26.1	5.8
1980	50	19	615	200	1.9	0.5	20.3	5.7
1985	36	14	542	253	1.1	0.3	13.0	5.2
1990	35	17	403	287	1.1	0.4	13.8	5.9
1995	36	13	279	441	0.8	0.4	7.9	7.4
1996	32	13	253	437	0.7	0.3	6.7	7.3
1997	32	11	267	460	0.6	0.3	5.6	7.8
1998	33	12	245	442	0.6	0.3	4.7	6.2
1999	35	13	250	463	0.6	0.3	4.8	6.7
2000	35	14	260	466	0.6	0.3	5.3	7.1
2001	34	14	263	468	0.5	0.4	5.2	9.0
2002	33	13	263	466	0.5	0.4	4.7	3.4
2003	32	13	274	442	0.5	0.2	5.1	7.8
2004	29	12	259	433	0.4	0.2	5.6	4.3
2005	27	11	241	406	0.3	0.2	4.2	3.0
2006	26	11	237	371	0.3	0.2	3.3	5.7

¹ Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper ² Zeitreihe ab 1990 revidiert ³ Schätzung bfu

USV.T.07 Fahrleistung in Mio. Fahrzeugkilometer nach Ortslage, 1970–2006¹

[BFS] 7

Jahr	Verletzte		Getötete					
	i.o.	a.o.	AB	Total	i.o.	a.o.	AB	Total
1970	206	83	25	124	6.6	6.1	1.1	5.8
1975	144	68	16	88	3.9	4.6	0.6	3.7
1980	135	71	14	83	3.5	4.2	0.8	3.2
1985	118	61	13	68	2.3	3.0	0.5	2.1
1990	104	55	15	59	2.1	3.0	0.5	1.9
1995	101	48	17	56	1.4	2.0	0.5	1.3
1996	95	42	15	51	1.3	1.8	0.5	1.2
1997	97	43	15	51	1.3	1.7	0.4	1.1
1998	96	42	17	51	1.3	1.6	0.4	1.1
1999	98	44	18	53	1.2	1.6	0.3	1.0
2000	99	44	18	53	1.2	1.7	0.2	1.0
2001	96	44	17	52	1.1	1.3	0.4	0.9
2002	95	41	17	50	0.9	1.3	0.4	0.9
2003	94	42	16	50	0.9	1.5	0.3	0.9
2004	87	39	16	47	1.0	1.3	0.2	0.8
2005	85	36	12	43	0.7	1.2	0.1	0.7
2006	84	36	12	42	0.6	1.0	0.1	0.6

¹ Zeitreihe ab 1990 revidiert

USV.T.24 Getötete im internationalen Vergleich, 1980–2005

[IRTAD] 8

Land	Getötete total (absolut) ¹				Getötete pro 1 Mio. Einwohner ¹			
	1980	1990	2000	2005	1980	1990	2000	2005
A	2 003	1 558	976	768	265	203	120	93
AUS	3 274	2 331	1 824	1 637	223	136	95	81
B	2 396	1 976	1 470	1 089	243	199	144	104
CDN	5 461	3 960	2 927	2 925	227	149	95	91
CH	1 209	925	592	409	192	139	83	55
CZ	1 261	1 291	1 486	1 286	122	125	145	126
D	15 050	11 046	7 503	5 361	193	140	91	65
DK	690	634	498	331	135	123	93	61
E	6 522	9 032	5 776	4 442	176	232	146	102
F	13 672	11 215	8 079	5 318	254	199	136	88
FIN	551	649	396	379	115	130	77	72
GB	6 010	5 217	3 409	3 201	110	93	59	55
GR	1 446	2 050	2 037	1 658	150	202	193	150
H	1 630	2 432	1 200	1 278	152	234	120	127
I	9 220	7 151	6 410	5 426	164	124	111	97 ^{d)}
IRL	564	478	415	335 ^{b)}	166	136	110	84 ^{b)}
IS	25	24	32	19	110	94	113	65
J	11 388	14 595	10 403	7 931	97	118	82	62
KOR	6 449	14 174	10 236	6 376	172	334	218	132
L	98	70	76	50 ^{d)}	270	185	175	111 ^{d)}
N	362	332	341	224	89	78	76	49
NIRL	229	185	171	135	149	116	101	78
NL	1 996	1 376	1 082	750	142	92	68	46
NZ	597	729	462	405	189	215	121	99
P	2 579	2 646	1 860	1 247	277	283	181	118
PL	6 002	7 333	6 294	5 444	168	192	163	143
S	848	772	591	440	102	91	67	49
SK	...	662	628	610 ^{a)}	...	...	116	113 ^{a)}
SLO	558	517	314	258	292	259	158	129
TR	4 839	8 212	...	...	...	148	...	...
USA	51 091	44 529	41 821	43 443	225	179	152	147

A	Österreich	D	Deutschland	GR	Griechenland
AUS	Australien	DK	Dänemark	H	Ungarn
B	Belgien	E	Spanien	I	Italien
CDN	Kanada	F	Frankreich	IRL	Irland
CH	Schweiz	FIN	Finnland	IS	Island
CZ	Tschechien	GB	Grossbritannien		

USV.T.25 Getötete im internationalen Vergleich nach Verkehrsteilnahme, 2005

[IRTAD] 8

Land	Getötete pro 1 Mio. Einwohner ¹				
	Personenwagen	Motorräder	Fahrräder	Fussgänger	Andere
A	52	12	6	11	12
AUS	...	...	2	11	...
B	60	12	7	10	16
CDN	45	7	2	11	26
CH	24	12	5	9	5
CZ	66	11	11	29	8
D	34	11	7	8	5
DK	32	3	8	8	10
E	55	11	2	16	19
F	51	15	3	10	9
FIN	44	6	8	9	6
GB	29	9	3	11	3
GR	73	37	2	21	17
H	60	7	18	32	11 ^{d)}
I	49	19	5	12	13 ^{d)}
IRL	43	...	3	16	8 ^{b)}
IS	51	3	0	3	7
J	16	5	9	19	14
KOR	29	12	6	53	33
L	60	22	0	27	2 ^{d)}
N	28	7	2	7	6
NIRL	49	9	2	16	2
NL	21	5	9	5	6
NZ	73	9	3	8	6
P	47	18	5	20	29
PL	66	4	16	46	11
S	30	5	4	6	4
SK	...	...	...	...	...
SLO	75	17	9	18	9
TR	...	...	...	...	...
USA	65	13	2	16	48 ^{d)}

J	Japan	NZ	Neuseeland	TR	Türkei
KOR	Korea	P	Portugal	USA	Vereinigte Staaten von Amerika
L	Luxemburg	PL	Polen		
N	Norwegen	S	Schweden		
NIRL	Nordirland	SK	Slowakei		
NL	Niederlande	SLO	Slovenien		

¹ Innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall gestorben

^{a)} 2002

^{b)} 2003

^{d)} 2004

USP.T.01 Verletzte nach Sportart, 1999–2005

[bfu] 2

Sportart/Sportartengruppe	Verletzte					Sportart/Sportartengruppe	Verletzte				
	1999	2001	2003	2005	∅ 2001–2005		1999	2001	2003	2005	∅ 2001–2005
Ballspiele, davon	88 750	87 610	92 770	86 690	90 700	Andere Sport- und Spielarten, davon	19 040	23 480	21 730	21 280	22 000
Badminton (inkl. Federball)	2 500	2 590	2 640	2 500	2 600	Kampfsport (inkl. Selbstverteidigung)	4 900	5 570	5 210	4 640	5 100
Basketball	6 550	6 600	5 880	5 880	6 200	Kugel-, Wurf- und Schlagspiele	1 000	1 370	1 650	1 170	1 400
Fussball	51 800	50 440	55 040	50 480	52 800	Pferdesport	5 900	7 370	6 270	6 650	6 700
Handball	6 250	5 150	5 330	5 280	5 400	Rennsport mit Motorfahrzeugen	850	1 110	940	1 350	1 200
Land-, Roll- und Unihockey	4 750	5 450	6 430	6 220	6 100	Übrige Sport- und Spielarten	6 390	8 060	7 660	7 470	7 600
Squash	1 300	1 380	1 640	1 320	1 500	Total Sport	282 000	284 500	318 000	294 000	298 300
Tennis	3 900	4 400	3 510	3 140	3 800						
Volleyball	8 800	7 920	9 020	8 430	8 600						
Andere Ballspiele	2 900	3 680	3 280	3 440	3 700						
Bergsport, davon	6 200	6 750	8 440	9 190	7 800						
Bergwandern (ohne Klettern)	5 500	6 120	7 550	8 140	7 000						
Anderer Bergsport	700	630	890	1 050	800						
Flugsport, davon	710	850	850	550	800						
Gleitschirmfliegen	520	710	630	420	600						
Anderer Flugsport	190	140	220	130	200						
Rad- und Rollsport, davon	37 350	37 620	44 060	42 620	41 100						
Inlineskating, Rollschuhlaufen	13 500	9 980	10 330	9 270	10 100						
Radfahren, Biking (ohne Strassenverkehr)	22 250	26 010	32 320	32 490	29 700						
Radrennsport (ohne Strassenverkehr)	1 600	1 630	1 410	860	1 300						
Turnen, davon	22 400	25 100	25 400	25 320	25 700						
Geräteturnen	6 650	7 940	8 150	7 680	8 000						
Gymnastik, Fitnessstraining, Aerobic	4 400	4 430	4 250	3 860	4 300						
Laufen, Jogging	5 500	6 690	6 090	6 560	6 600						
Leichtathletik	2 850	2 780	3 890	3 780	3 400						
Anderes Turnen	3 000	3 260	3 020	3 440	3 400						
Wassersport, davon	12 850	14 690	19 930	14 570	15 800						
Baden, Schwimmen	7 800	9 720	13 190	8 960	10 000						
Rudern, Bootfahren, Segeln	1 550	1 410	1 900	1 750	1 800						
Anderer Wassersport	3 500	3 560	4 840	3 860	4 000						
Wintersport, davon	94 700	88 400	104 820	93 780	94 400						
Eishockey	5 950	6 590	6 490	6 380	6 600						
Eislaufen, Eiskunstlauf	5 500	5 600	5 230	5 240	5 400						
Schlitteln	7 200	5 410	10 800	11 210	8 600						
Skifahren alpin (inkl. Touren)	46 350	43 340	50 270	43 660	45 100						
Skilanglauf	1 600	940	1 280	1 340	1 200						
Snowboardfahren	26 050	24 690	28 890	24 510	25 800						
Anderer Wintersport	2 050	1 830	1 860	1 440	1 700						

USP.T.10 Schwerpunkte im Unfallgeschehen Sport, 2004

[bfu] 2

Sportart/Sportartengruppe	Verletzte		Getötete	Case fatality (Getötete pro 10 000 Verunfallte)	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Ausübende
	Schwer- verletzte	Mittelschwer- verletzte			
Fussball	1 110	2 310	0	0	116
Skifahren alpin (inkl. Touren)	2 860	3 520	23	5	135
Snowboardfahren	490	1 330	4	2	78
Radfahren, Biking (ohne Strassenverkehr)	1 270	1 010	0	0	60
Baden, Schwimmen	70	240	15	18	3
Bergsport	680	1 150	40	49	...

USP.T.02 Verletzte nach Sportart und Altersklasse, Ø 2001–2005 [bfu] 2

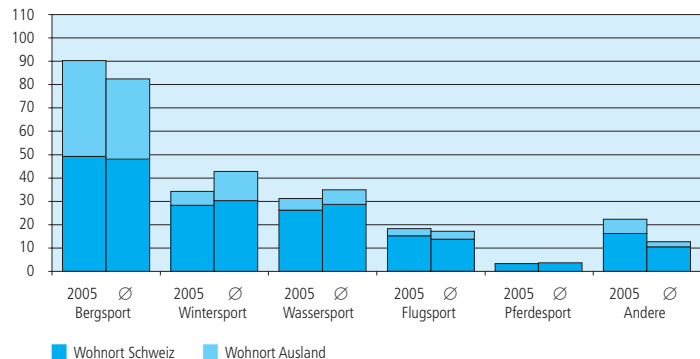
Sportart/Sportartengruppe	Altersklasse					Total ¹
	–16	17–25	26–45	46–64	65+	
Ballspiele, davon	19 790	27 210	36 100	7 420	160	90 700
Badminton (inkl. Federball)	520	220	1 570	330	10	2 600
Basketball	1 870	1 990	1 990	340	20	6 200
Fussball	10 380	17 530	22 070	2 740	50	52 800
Handball	1 790	1 690	1 720	160	10	5 400
Land-, Roll- und Unihockey	1 700	2 470	1 570	310	10	6 100
Squash	190	190	960	120	10	1 500
Tennis	180	230	1 590	1 780	10	3 800
Volleyball	2 350	1 970	3 190	1 100	20	8 600
Andere Ballspiele	810	920	1 440	540	20	3 700
Bergsport, davon	620	390	2 240	2 550	2 020	7 800
Bergwandern (ohne Klettern)	600	260	1 760	2 380	2 000	7 000
Anderer Bergsport	20	130	480	170	20	800
Flugsport, davon	0	50	590	80	20	800
Gleitschirmfliegen	0	40	460	60	10	600
Anderer Flugsport	0	10	130	20	10	200
Rad- und Rollsport, davon	32 760	1 960	4 930	1 320	110	41 100
Inlineskating, Rollschuhlaufen	5 630	1 380	2 490	540	40	10 100
Radfahren, Biking (ohne Strassenverkehr)	26 690	360	2 010	620	60	29 700
Radrennsport (ohne Strassenverkehr)	440	220	430	160	10	1 300
Turnen, davon	10 790	3 860	7 380	3 220	350	25 700
Geräteturnen	6 360	900	590	80	30	8 000
Gymnastik, Fitnessstraining, Aerobic	1 130	800	1 520	600	260	4 300
Laufen, Jogging	240	740	3 700	1 850	20	6 600
Leichtathletik	2 860	240	240	60	10	3 400
Anderes Turnen	200	1 180	1 330	630	30	3 400
Wassersport, davon	4 920	2 240	5 970	2 590	110	15 800
Baden, Schwimmen	3 960	1 500	3 140	1 340	80	10 000
Rudern, Bootfahren, Segeln	100	130	860	690	20	1 800
Anderer Wassersport	860	610	1 970	560	10	4 000
Wintersport, davon	35 800	14 160	29 690	13 560	1 230	94 400
Eishockey	930	2 360	3 110	220	10	6 600
Eislaufen, Eiskunstlauf	3 720	260	1 100	320	30	5 400
Schlitteln	4 750	790	2 430	630	30	8 600
Skifahren alpin (inkl. Touren)	12 660	3 790	17 120	10 690	770	45 100
Skilanglauf	20	30	260	580	330	1 200
Snowboardfahren	13 670	6 590	4 980	490	40	25 800
Anderer Wintersport	50	340	690	630	20	1 700

¹ Total gerundet

Sportart/Sportartengruppe	Altersklasse					Total ¹
	–16	17–25	26–45	46–64	65+	
Andere Sport- und Spielarten, davon	2 190	6 830	9 680	3 010	190	22 000
Kampfsport (inkl. Selbstverteidigung)	680	2 010	2 150	180	30	5 100
Kugel-, Wurf- und Schlagspiele	30	240	620	460	20	1 400
Pferdesport	1010	1 580	2 980	1 040	90	6 700
Rennsport mit Motorfahrzeugen	10	320	730	120	0	1 200
Übrige Sport- und Spielarten	460	2 680	3 200	1 210	50	7 600
Total Sport	106 870	56 700	96 580	33 750	4 190	298 300

USP.G.04 Getötete nach Sportartengruppe, 2005 / Ø 2001–2005 [bfu] 9

Getötete 2005: 198 (Wohnort Schweiz: 137, Ausland: 61)
 Getötete Ø 2001–2005: 192 (Wohnort Schweiz: 133, Ausland: 58)



USP.T.06 Verletzungslokalisierung beim Skifahren nach Altersklasse (pro 100 Verletzte), Wintersaisons 2000–2007¹ [bfu] 10

	Altersklasse					Total
	0–9	10–14	15–19	20–29	30+	
Kopf/Hals	12	15	21	15	13	14
Rumpf/Wirbelsäule	10	12	13	10	10	10
Schulter/Oberarm	5	11	14	16	21	17
Ellbogen/Vorderarm	3	5	4	3	2	3
Handgelenk/Hand	3	7	5	3	2	3
Hüfte/Oberschenkel	6	6	6	4	6	6
Knie	23	26	29	41	38	35
Unterschenkel/ Sprunggelenk/Fuss	41	23	14	13	15	17
Total	103	105	107	105	105	105

USP.T.07 Verletzungslokalisierung beim Snowboardfahren nach Altersklasse (pro 100 Verletzte), Wintersaisons 2000–2007¹ [bfu] 10

	Altersklasse					Total
	0–9	10–14	15–19	20–29	30+	
Kopf/Hals	14	14	20	15	11	16
Rumpf/Wirbelsäule	13	15	16	19	16	16
Schulter/Oberarm	19	16	21	28	27	22
Ellbogen/Vorderarm	11	18	13	10	9	13
Handgelenk/Hand	14	16	12	8	6	12
Hüfte/Oberschenkel	3	5	4	4	4	4
Knie	16	9	10	8	14	10
Unterschenkel/ Sprunggelenk/Fuss	13	12	10	13	19	12
Total	104	104	105	104	105	105

USP.T.08 Anteil von Kopfverletzungen im Schneesport nach Sportart, Wintersaisons 2000–2007¹ [bfu] 10

	Saison						
	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07
Skifahren	13	14	14	12	14	13	17
Snowboardfahren	17	18	15	14	16	16	15
Anderer Schneesport	12	11	13	14	13	11	14
Total	14	15	14	13	14	14	16

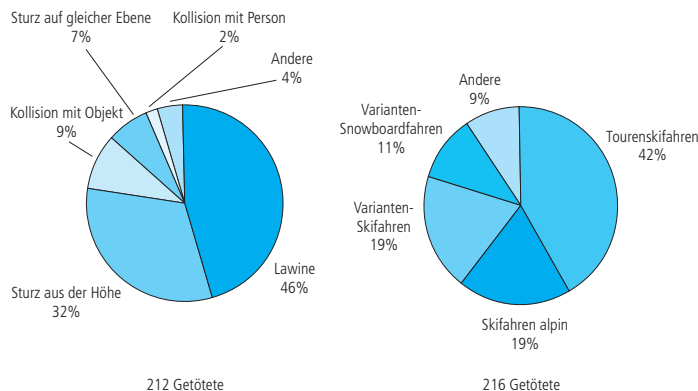
USP.T.09 Anteil von Personenkollisionen im Schneesport nach Sportart, Wintersaisons 2000–2007¹ [bfu] 10

	Saison						
	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07
Skifahren	5	6	6	6	6	7	7
Snowboardfahren	4	5	4	3	4	4	3
Anderer Schneesport	3	2	2	4	4	5	1
Total	4	5	5	5	5	6	5

USP.T.11 Anteil ausländischer Gäste an den Verletzten im Schneesport nach Sportart, Wintersaisons 2000–2007¹ [bfu] 10

	Saison						
	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07
Skifahren	51	51	52	47	45	43	39
Snowboardfahren	23	26	27	29	26	22	23
Anderer Schneesport	28	36	30	28	25	23	30
Total	41	42	43	40	38	35	34

USP.G.07 Getötete im Wintersport nach Unfallhergang und Sportart, 2001–2005 [bfu] 9



¹ Erfasste Personen: Skifahren 20 668, Snowboardfahren 9 121, anderer Schneesport 2 952

¹ Erfasste Personen: Skifahren 20 668, Snowboardfahren 9 121, anderer Schneesport 2 952

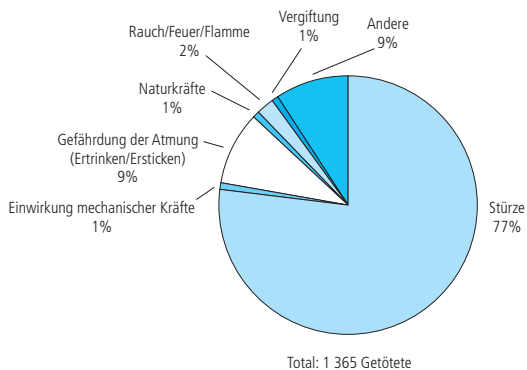
Sportart ¹	Verletzungslokalisation																	
	Schädel/Hirn	Gesicht	Augen	Kopf/Gesicht/Hals ²	Wirbelsäule/ Rückenmark	Rumpf	Schultergürtel/ Oberarm	Unterarm/ Ellbogen	Handgelenk/ Hand/Finger	Oberer Extremitäten ²	Hüfte	Oberschenkel	Knie	Unterschenkel/ Sprunggelenk	Fuss/Zehen	Untere Extremitäten ²	Übrige und mehrere Körperstellen ²	Gesamter Körper (systemische Effekte)
	Männlich								Männlich									
Fussball	1	4	1	3	1	8	6	2	9	0	6	1	13	22	9	18	1	0
Skifahren alpin	2	4	0	4	6	15	24	3	12	1	2	1	15	6	1	16	1	0
Snowboardfahren	3	2	0	5	9	18	22	6	13	1	1	1	9	9	2	9	1	0
Eishockey	1	16	1	5	4	12	15	4	9	1	3	2	11	6	4	9	1	0
Laufen, Jogging	0	3	1	1	1	4	3	1	4	2	4	0	10	28	6	34	2	1
Land-, Roll- und Unihockey	1	8	4	3	2	9	4	1	10	1	3	2	10	25	7	15	1	0
Baden, Schwimmen	0	11	3	7	7	7	7	2	5	2	1	0	4	4	27	12	1	9
Basketball	0	6	1	1	1	5	4	2	25	0	1	0	7	31	3	14	0	0
Volleyball	0	2	1	1	2	5	7	2	22	0	2	0	8	29	8	13	0	1
Handball	1	10	2	3	1	5	7	2	22	0	3	1	9	19	4	13	1	0
Andere Sportarten	1	6	1	4	5	12	11	4	14	2	3	1	9	12	5	16	2	1
Total Männlich	1	6	1	4	4	11	11	3	12	1	3	1	11	16	6	16	1	1
	Weiblich								Weiblich									
Skifahren alpin	3	3	0	5	9	10	16	3	12	1	2	1	25	6	0	18	1	0
Snowboardfahren	5	2	0	8	17	15	13	9	12	2	2	1	11	9	1	11	1	0
Pferdesport	5	5	1	9	13	25	13	4	10	1	3	2	6	8	8	8	4	1
Volleyball	1	1	1	2	2	2	5	2	36	2	0	0	9	21	4	14	1	0
Fussball	1	3	0	3	3	5	4	2	9	0	4	0	13	27	10	17	1	1
Laufen, Jogging	1	2	0	1	1	5	6	1	7	3	2	0	10	32	4	32	1	3
Baden, Schwimmen	1	6	1	5	3	6	6	3	7	1	1	1	6	8	28	13	2	15
Schlitteln	3	4	0	6	7	18	5	3	11	0	2	0	15	18	3	17	1	0
Inlineskating, Rollschuhlaufen	2	4	0	7	6	25	7	12	15	4	3	2	8	3	1	14	2	2
Bergwandern (ohne Klettern)	1	3	1	2	3	6	7	5	10	2	1	0	16	25	3	23	3	3
Andere Sportarten	1	4	2	4	5	8	7	4	17	2	3	1	10	16	6	17	2	1
Total Weiblich	2	3	1	5	7	11	10	4	14	1	2	1	14	14	5	17	2	1
	Männlich + Weiblich								Männlich + Weiblich									
Fussball	1	4	1	3	1	8	5	2	9	0	5	1	13	22	9	18	1	0
Skifahren alpin	2	4	0	4	7	13	21	3	12	1	2	1	19	6	1	17	1	0
Snowboardfahren	4	2	0	6	12	17	19	7	13	1	1	1	9	9	2	10	1	0
Laufen, Jogging	0	2	1	1	1	4	4	1	5	2	3	0	10	29	5	33	2	2
Eishockey	1	16	1	6	4	12	15	4	10	1	3	2	11	6	4	9	1	0
Volleyball	0	1	1	2	2	4	6	2	28	1	1	0	9	25	6	14	1	1
Baden, Schwimmen	1	9	2	6	5	7	7	3	6	2	1	0	5	5	27	12	1	11
Pferdesport	5	5	1	9	12	26	12	5	10	1	3	2	6	9	8	8	4	1
Land-, Roll- und Unihockey	1	8	4	3	2	9	4	1	11	1	3	1	11	25	6	15	1	0
Inlineskating, Rollschuhlaufen	2	6	0	5	4	16	11	11	18	5	2	2	8	6	1	15	2	1
Andere Sportarten	1	6	1	4	4	10	9	3	15	2	3	1	10	15	5	17	2	1
Total	1	5	1	4	5	11	11	3	12	1	3	1	12	15	6	16	1	1

¹ Die 10 Sportarten mit den meisten Verletzten ² Nicht näher bezeichnet

UHF.T.01 Verletzte in Haus und Freizeit nach Betätigung, 1999–2005 [bfu] ②

Betätigung	Verletzte				
	1999	2001	2003	2005	Ø 2001–2005
Aufenthalt in Häusern, davon	395 250	403 880	400 380	410 680	405 900
Umhergehen in Haus und Garten	159 500	162 860	170 160	178 020	171 100
Anlässe, Spiele, Neckereien	80 250	80 650	80 270	80 530	80 900
Haushaltarbeiten, kleine Hantierungen	43 750	47 730	45 620	48 920	47 500
Eigene Körperpflege, Kinder- und Krankenpflege	20 350	21 430	20 950	20 860	21 100
Mahlzeiten	15 850	15 640	15 950	14 090	15 300
Haustiere (nicht landwirtschaftliche Tierhaltung)	11 150	11 070	12 030	12 030	11 700
Andere Veranstaltungen	64 400	64 500	55 400	56 230	58 300
Nebenbeschäftigungen, davon	81 600	78 580	86 120	84 150	81 800
Gartenarbeiten	14 350	16 430	15 810	15 570	15 600
Botengänge, Besorgungen, Arztbesuch	7 950	8 180	8 370	8 390	8 400
Berufsarbeiten und -ausbildung	9 350	5 980	8 570	11 010	8 000
Bastelarbeiten	7 650	7 590	7 540	8 230	7 800
Landwirtschaft, Wein- und Obstbau, Tierhaltung	6 200	6 170	6 370	5 720	6 200
Holzaufbereitung und -transport	5 550	5 540	5 490	4 860	5 500
Unterhaltsarbeiten (Bauten)	2 000	2 030	2 410	2 020	2 200
Unterhalt von Fahrzeugen	1 550	1 600	1 070	790	1 400
Öffentliche Dienste	800	700	900	650	700
Andere Nebenbeschäftigungen, Zügeln	26 200	24 360	29 590	26 910	26 000
Andere, davon	93 650	95 540	100 500	108 170	100 400
Ausgehen	81 150	81 410	85 850	91 350	84 800
Volksfeste, Versammlungen, Vergnügungspark	12 500	14 130	14 650	16 820	15 600
Total Haus und Freizeit	570 500	578 000	587 000	603 000	588 100

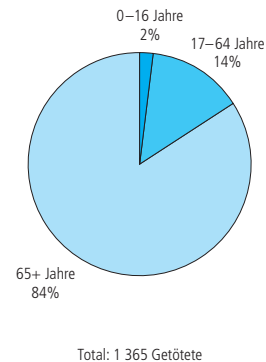
UHF.G.04 Getötete in Haus und Freizeit nach Ursache, 2004 [bfu] ②



UHF.T.02 Verletzte in Haus und Freizeit nach Unfallhergang, 1999–2005 [bfu] ②

Unfallhergang	Verletzte				
	1999	2001	2003	2005	Ø 2001–2005
Sturz auf gleicher Ebene (auch Sturz vom Trottoir), Misstritt	166 700	161 800	168 570	177 380	168 500
Verletzung durch Scherben, Blech usw.	102 650	107 520	107 680	106 260	107 400
Sturz aus der Höhe (Leiter, Stuhl, Tritt usw.)	70 300	71 750	69 250	70 150	70 100
Sturz auf Treppe, Misstritt	61 350	63 180	63 730	68 570	65 200
Tiere (Insekten, Hund, Katze)	32 750	33 990	39 830	40 090	36 800
Verletzung durch Geräte, Werkzeuge, Apparate, Maschinen	34 250	33 670	33 700	34 990	34 800
Verletzung durch Menschen	23 600	25 050	25 040	29 220	27 300
Verbrennung, Verätzung	17 200	16 960	16 090	16 210	16 500
Vergiftung (Nahrungsmittel, Gas, chem. Produkte usw.)	4 400	4 440	4 290	4 360	4 400
Elektrischer Strom (Haushaltapparate, Steckdosen, Kabel)	250	360	300	280	300
Anderer Unfallhergang	57 050	59 280	58 520	55 490	56 800
Total Haus und Freizeit	570 500	578 000	587 000	603 000	588 100

UHF.G.05 Getötete in Haus und Freizeit nach Altersklasse, 2004 [BFS] ①



UHF.T.04 Verletzte in Haus und Freizeit nach Betätigung und Altersklasse, Ø 2001–2005

[bfu] ②

Betätigung	Altersklasse					
	–16	17–25	26–45	46–64	65+	Total ¹
Aufenthalt in Häusern, davon	186 010	28 450	84 060	53 390	54 010	405 900
Umhergehen in Haus und Garten	65 190	12 630	34 450	23 190	35 670	171 100
Anlässe, Spiele, Neckereien	75 450	1 300	3 310	770	20	80 900
Haushaltarbeiten, kleine Hantierungen	9 360	4 960	19 380	11 940	1 840	47 500
Eigene Körperpflege, Kinder- und Krankenpflege	7 190	1 200	3 770	2 680	6 260	21 100
Mahlzeiten	4 710	640	3 930	2 960	3 080	15 300
Haustiere (nicht landwirtschaftliche Tierhaltung)	5 910	610	2 220	1 720	1 250	11 700
Andere Veranlassungen	18 200	7 110	17 000	10 130	5 890	58 300
Nebenbeschäftigungen, davon	13 250	8 170	30 140	23 920	6 240	81 800
Gartenarbeiten	1 890	320	4 190	5 360	3 860	15 600
Botengänge, Besorgungen, Arztbesuch	3 630	490	2 180	2 010	110	8 400
Berufsarbeiten und -ausbildung	0	1 350	3 200	3 450	0	8 000
Bastelarbeiten	4 400	220	870	450	1 820	7 800
Landwirtschaft, Wein- und Obstbau, Tierhaltung	1 800	660	1 930	1 690	100	6 200
Holzaufbereitung und -transport	570	460	2 220	2 100	120	5 500
Unterhaltsarbeiten (Bauten)	0	150	1 230	770	30	2 200
Unterhalt von Fahrzeugen	20	310	640	410	0	1 400
Öffentliche Dienste	0	80	550	100	0	700
Andere Nebenbeschäftigungen, Zügeln	940	4 130	13 130	7 580	200	26 000
Andere, davon	16 160	15 030	29 580	22 330	17 290	100 400
Ausgehen	13 350	9 020	24 370	20 860	17 160	84 800
Volksfeste, Versammlungen, Vergnügungspark	2 810	6 010	5 210	1 470	130	15 600
Total Haus und Freizeit	215 420	51 650	143 780	99 640	77 540	588 100

¹ Total gerundet

UHF.T.05 Verletzte in Haus und Freizeit nach Unfallhergang und Altersklasse, Ø 2001–2005

[bfu] ②

Unfallhergang	Altersklasse					
	–16	17–25	26–45	46–64	65+	Total ¹
Sturz auf gleicher Ebene (auch Sturz vom Trottoir), Misstritt	33 964	13 200	37 460	34 100	49 730	168 500
Verletzung durch Scherben, Blech usw.	26 560	12 240	38 920	24 380	5 260	107 400
Sturz aus der Höhe (Leiter, Stuhl, Tritt usw.)	55 070	890	3 100	3 030	8 060	70 100
Sturz auf Treppe, Misstritt	15 470	8 090	20 760	12 720	8 200	65 200
Tiere (Insekten, Hund, Katze)	7 660	4 160	13 570	10 150	1 220	36 800
Verletzung durch Geräte, Werkzeuge, Apparate, Maschinen	11 500	3 090	11 500	7 350	1 310	34 800
Verletzung durch Menschen	12 030	5 500	6 830	1 810	1 120	27 300
Verbrennung, Verätzung	10 590	1 140	2 830	1 440	500	16 500
Vergiftung (Nahrungsmittel, Gas, chem. Produkte usw.)	4 140	20	180	40	20	4 400
Elektrischer Strom (Haushaltapparate, Steckdosen, Kabel)	200	40	30	40	20	300
Anderer Unfallhergang	38 230	3 290	8 590	4 560	2 100	56 800
Total Haus und Freizeit	215 414	51 660	143 770	99 620	77 540	588 100

¹ Total gerundet

Betätigung	Verletzungslokalisierung																	
	Schädel/Hirn	Gesicht	Augen	Kopf/Gesicht/Hals ¹	Wirbelsäule/ Rückenmark	Rumpf	Schultergürtel/ Oberarm	Unterarm/ Ellbogen	Handgelenk/ Hand/Finger	Obere Extremitäten ¹	Hüfte	Oberschenkel	Knie	Unterschlenkel/ Sprunggelenk	Fuss/Zehen	Untere Extremitäten ¹	Übrige und mehrere Körpersstellen ¹	Gesamter Körper (systemische Effekte)
	Männlich																	
Aufenthalt in Häusern, davon	1	10	5	5	2	9	5	3	24	3	1	0	4	8	11	9	2	5
Umhergehen in Haus und Garten	1	6	1	6	2	12	7	4	15	2	2	0	6	14	17	12	1	1
Anlässe, Spiele, Neckereien	0	14	11	4	2	9	6	3	17	1	1	0	5	7	11	7	2	1
Haushaltarbeiten, kleine Hantierungen	1	4	7	3	3	5	3	2	54	5	1	0	2	2	7	6	1	2
Eigene Körperpflege, Kinder- und Krankenpflege	2	17	7	9	4	19	7	3	13	2	1	0	3	4	10	5	2	1
Mahlzeiten	0	79	1	6	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	1	5	4	4
Haustiere (nicht landwirtschaftliche Tierhaltung)	0	7	6	2	0	2	4	0	53	16	0	0	1	1	2	9	1	9
Andere Veranlassungen	1	7	10	7	2	7	5	2	21	3	1	0	2	4	8	11	2	15
Nebenbeschäftigungen, davon	0	4	11	4	2	7	4	2	31	3	1	0	4	5	6	8	9	4
Gartenarbeiten	1	3	15	3	2	7	4	2	33	4	1	0	5	5	6	10	1	10
Botengänge, Besorgungen, Arztbesuch	0	5	5	9	3	12	8	2	19	3	2	1	8	13	6	12	1	3
Berufsarbeiten und -ausbildung	1	4	8	4	2	12	9	4	13	3	4	1	8	18	4	13	1	3
Landwirtschaft, Wein- und Obstbau, Tierhaltung	1	7	9	2	3	13	7	2	24	4	1	1	5	7	7	9	1	8
Andere Nebenbeschäftigungen	0	4	11	3	2	5	3	2	34	3	1	0	3	3	6	7	14	3
Andere, davon	3	11	5	11	2	11	7	3	15	3	1	0	6	12	5	14	3	4
Ausgehen	1	5	4	5	2	10	8	3	15	3	1	0	7	15	6	17	2	5
Volksfeste, Versammlungen, Vergnügungspark	8	28	8	29	2	13	7	3	15	5	1	1	2	3	2	5	5	1
Total Männlich	1	9	7	6	2	9	6	3	24	3	1	0	4	8	8	10	4	5
	Weiblich																	
Aufenthalt in Häusern, davon	1	8	3	6	3	9	4	3	24	3	1	0	5	10	14	9	1	5
Umhergehen in Haus und Garten	2	5	1	5	4	13	6	4	12	1	1	1	7	19	20	12	1	1
Anlässe, Spiele, Neckereien	2	20	8	9	3	8	3	3	15	3	1	1	5	9	7	9	1	0
Haushaltarbeiten, kleine Hantierungen	1	3	4	4	2	5	2	2	54	6	0	0	2	3	10	6	1	2
Eigene Körperpflege, Kinder- und Krankenpflege	1	15	12	10	3	16	5	5	13	1	1	0	4	5	12	6	2	1
Mahlzeiten	0	71	1	12	0	1	0	0	4	1	0	0	0	0	1	1	5	4
Haustiere (nicht landwirtschaftliche Tierhaltung)	0	8	5	3	1	1	2	0	53	18	0	0	1	1	3	8	1	12
Andere Veranlassungen	2	7	7	7	2	8	4	3	17	3	0	0	3	4	11	12	2	17
Nebenbeschäftigungen, davon	1	4	4	4	2	7	4	3	21	2	1	1	5	11	8	10	18	5
Gartenarbeiten	0	4	11	3	1	5	3	1	37	3	1	0	2	6	8	9	1	15
Botengänge, Besorgungen, Arztbesuch	1	6	4	5	2	8	4	4	18	2	2	1	10	16	12	17	1	4
Berufsarbeiten und -ausbildung	1	3	2	5	4	11	7	5	14	1	3	1	10	23	6	17	1	2
Landwirtschaft, Wein- und Obstbau, Tierhaltung	1	7	2	6	3	6	5	3	27	2	0	1	6	8	18	8	1	6
Andere Nebenbeschäftigungen	1	3	3	3	2	5	3	2	19	1	1	0	2	4	7	5	42	2
Andere, davon	1	4	2	7	3	9	7	5	14	2	1	1	8	22	7	16	2	4
Ausgehen	1	3	2	5	3	8	6	5	14	2	1	0	9	24	7	18	2	5
Volksfeste, Versammlungen, Vergnügungspark	4	12	5	27	7	15	11	5	15	3	1	2	4	9	3	6	7	1
Total Weiblich	1	7	3	6	3	9	5	4	21	3	1	0	6	13	11	11	4	5
	Männlich + Weiblich																	
Aufenthalt in Häusern	1	9	4	6	2	9	5	3	24	3	1	0	4	9	12	9	1	5
Nebenbeschäftigungen	1	4	9	4	2	7	4	2	27	3	1	0	4	7	7	9	12	5
Andere	2	8	4	9	2	10	7	4	14	3	1	1	7	17	6	15	2	4
Total	1	8	5	6	2	9	5	3	23	3	1	0	5	10	10	11	4	5

¹ Nicht näher bezeichnet

UHF.T.08 Schwerpunkte im Unfallgeschehen Haus und Freizeit, 2004

[bfu] ②

Unfallhergang	Verletzte		Getötete	Case fatality (Getötete pro 10 000 Verunfallte)	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	Schwer- verletzte	Mittelschwer- verletzte			
Männlich					
Stürze	4 780	8 110	507	36	87
Sturz auf gleicher Ebene	2 640	3 220	...	...	...
Sturz aus der Höhe	1 110	3 680	...	...	...
Sturz auf Treppe, Misstritt	1 030	1 210	...	...	...
Verletzungen					
Verletzungen durch Geräte, Werkzeuge, Apparate, Maschinen	590	680	10	4	35
Verletzungen durch Scherben, Blech usw.	550	900	0	0	40
Weiblich					
Stürze	17 370	6 010	630	38	367
Sturz auf gleicher Ebene	13 180	4 420	...	...	...
Sturz aus der Höhe	1 600	180	...	...	...
Sturz auf Treppe, Misstritt	2 590	1 410	...	...	...
Verletzungen					
Verletzungen durch Geräte, Werkzeuge, Apparate, Maschinen	110	350	2	1	12
Verletzungen durch Scherben, Blech usw.	370	330	0	0	19
Männlich + Weiblich					
Stürze	22 150	14 120	1 137	37	230
Sturz auf gleicher Ebene	15 820	7 640	...	...	...
Sturz aus der Höhe	2 710	3 860	...	...	...
Sturz auf Treppe, Misstritt	3 620	2 620	...	...	...
Verletzungen					
Verletzungen durch Geräte, Werkzeuge, Apparate, Maschinen	700	1 030	12	3	23
Verletzungen durch Scherben, Blech usw.	920	1 230	0	0	29

VSV.T.01 Gurtentragquoten der Personenwagenlenker, 1980–2007 [bfu] ①

Ortslage und Region	Anteil in Prozent							
	1980	1985	1990	1995	2000	2005	2006	2007
Innerorts								
Deutschschweiz	28	63	64	63	73	79	83	85
Romandie	7	34	34	39	48	64	69	70
Tessin	11	19	44	20	37	44	59	66
Total Innerorts	23	54	53	55	66	74	79	81
Ausserorts								
Deutschschweiz	40	77	77	78	80	86	89	90
Romandie	24	55	55	60	70	78	80	79
Tessin	12	37	55	44	50	50	78	74
Total Ausserorts	35	70	71	72	76	82	87	87
Autobahn								
Deutschschweiz	59	85	83	87	90	91	92	92
Romandie	33	69	72	82	89	88	87	84
Tessin	40	51	75	63	78	70	87	78
Total Autobahn	52	79	80	84	89	90	90	90
Alle Strassenarten								
Deutschschweiz	40	74	74	75	81	85	88	89
Romandie	20	51	52	58	69	77	79	78
Tessin	19	34	56	40	55	55	75	73
Schweiz Total	35	67	67	69	77	82	86	86

Tragobligatorium seit 1.7.81
Erfasste Personen in Fahrzeugen (Stichprobe) 2007: 29 630

VSV.T.10 Gurtentragquoten der Beifahrer auf Vordersitzen in Personenwagen, 2006–2007 [bfu] ①

Region	2006 Anteil in Prozent				2007 Anteil in Prozent			
	Innerorts	Ausserorts	Autobahn	Alle Strassenarten	Innerorts	Ausserorts	Autobahn	Alle Strassenarten
Deutschschweiz	83	88	92	87	84	91	92	89
Romandie	74	81	85	80	69	79	71	73
Tessin	65	76	88	77	66	75	76	73
Schweiz Total	80	86	90	85	80	88	87	85

Tragobligatorium seit 1.7.81
Erfasste Personen in Fahrzeugen (Stichprobe) 2007: 14 497

VSV.T.02 Gurttragquoten der Rücksitzpassagiere in Personenwagen, 1995–2007

[bfu] 11

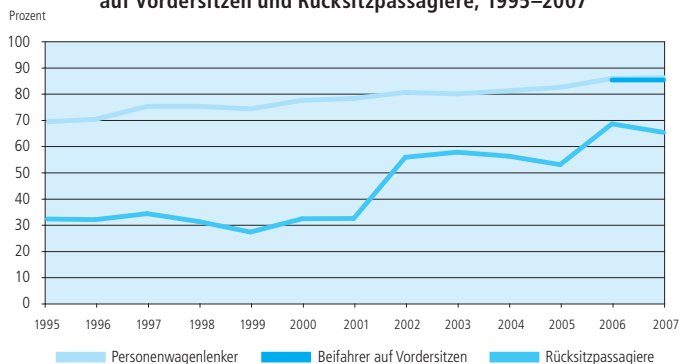
Region	Anteil in Prozent									
	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	
Deutschschweiz	30	34	34	57	60	57	55	74	71	
Romandie	41	27	28	50	55	57	48	50	48	
Tessin	17	16	25	61	32	36	30	61	43	
Schweiz Total	32	32	32	55	57	56	53	68	65	

Tragobligatorium seit 1.10.94

Erfasste Personen in Fahrzeugen (Stichprobe) 2007: 1 657

VSV.G.04 Gurttragquote der Personenwagenlenker, Beifahrer auf Vordersitzen und Rücksitzpassagiere, 1995–2007

[bfu] 11



VSV.T.03 Helmtragquoten der motorisierten Zweiradfahrer, 2001–2007 [bfu] 11

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007			
	Schweiz Total						Deutschschweiz	Romandie	Tessin	Schweiz Total
	Anteil in Prozent									
Motorfahrräder	73	81	88	87	94	92	87	86	56	85
Motorräder	97	99	99	99	99	100	99	98	100	99

Erfasste Personen (Stichprobe) 2007: 2 956

VSV.T.04 Helmtragquoten der Radfahrer im Strassenverkehr nach Altersklasse, 1998–2007 [bfu] 11

Alter	1998	2000	2002	2004	2005	2006	2007			
	Schweiz Total						Deutschschweiz	Romandie	Tessin	Schweiz Total
	Anteil in Prozent									
0–14	30	32	36	41	49	56	54	49	21	53
15–29	9	15	17	28	27	30	31	29	53	31
30–44	13	18	27	35	40	43	41	41	56	41
45–59	10	17	21	32	30	42	36	30	53	36
60+	6	17	17	12	23	24	32	41	49	34
Alle Alter	14	20	23	33	34	39	38	36	47	38

Erfasste Personen (Stichprobe) 2007: 5 907

VSV.T.09 Helmtragquoten der Radfahrer im Strassenverkehr nach Fahrzweck, 1998–2007 [bfu] 11

Fahrzweck	1998	2000	2002	2004	2005	2006	2007			
	Schweiz Total						Deutschschweiz	Romandie	Tessin	Schweiz Total
	Anteil in Prozent									
Arbeit	12	11	15	22	25	23	26	13	3	25
Schule	10	15	20	25	28	30	27	20	10	26
Einkauf	9	9	13	17	16	17	16	28	2	17
Freizeit	17	26	29	42	43	51	50	46	60	50
Alle Fahrzwecke	14	20	23	33	34	39	38	36	47	38

Erfasste Personen (Stichprobe) 2007: 5 907

VSV.T.08 Lichteinschaltquoten der Motorfahrzeuge bei schöner Witterung¹, 2007

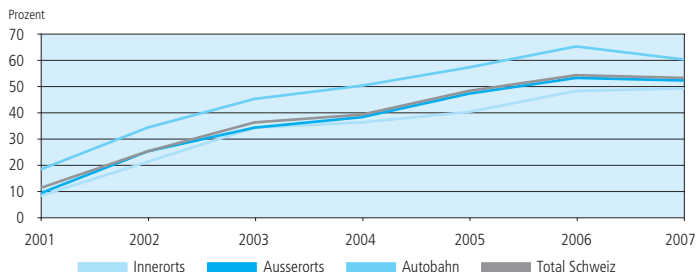
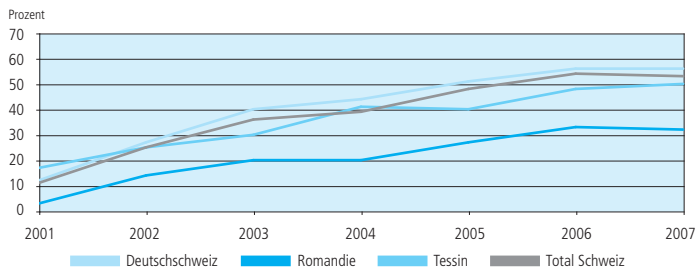
[bfu] ①

	Anteil mit eingeschaltetem Abblendlicht (in Prozent)			Total
	Personenwagen	Lastwagen/Bus	Motorräder	
Region				
Deutschschweiz	56	74	90	61
Romandie	32	49	92	38
Tessin	50	71	77	54
Ortslage				
Innerorts	49	70	87	54
Ausserorts	52	69	91	59
Autobahn	60	74	...	63
Total Motorfahrzeuge	53	72	90	58

Erfasste Fahrzeuge (Stichprobe) 2007: 22 700

VSV.G.03 Lichteinschaltquoten der Personenwagen bei schöner Witterung¹ nach Region und Ortslage, 2001–2007

[bfu] ①



Erfasste Fahrzeuge (Stichprobe) 2007: 20 587

Neue Vorschrift seit 1.1.02 (Art. 31 Abs. 5 VRV)

¹ Hell und sonnig oder leicht bewölkt

VSV.T.05 Geschwindigkeitsverhalten, 1972–2006

[IVT] ②

Jahr	Geschwindigkeiten (Querschnitt) in km/h								
	Innerorts			Ausserorts			Autobahn		
	V85 ¹	Vm ²	V>VL ³	V85 ¹	Vm ²	V>VL ³	V85 ¹	Vm ²	V>VL ³
1972	...	...	...	99	82	...	127	105	...
1973	...	...	...	91	76	6	138	113	...
1974	...	...	...	91	78	6	124	106	8
1975	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1976	...	...	...	96	82	12	132	112	18
1977	...	...	...	...	...	...	133	113	22
1978	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1979 ⁴	59	51	18	...	...	...	...	...	...
1980 ⁵	55	49	42	...	...	...	133	113	22
1981 ⁵	55	49	45	...	...	...	132	112	18
1982 ⁵	57	50	51	...	...	...	138	116	32
1983	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1984	...	...	...	102	89	20	133	114	20
1985	...	...	...	92	81	49	126	110	28
1986	...	...	...	94	83	55	129	112	34
1987	...	...	...	91	80	46	125	109	24
1988	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1989	...	...	...	89	78	38	123	107	23
1990	...	...	...	88	77	35	129	113	35
1991	...	...	...	...	...	...	130	114	38
1992	...	...	...	87	78	35	129	114	37
1993	...	...	...	85	77	32	129	114	34
1994	...	...	...	83	73	21	131	115	42
1995	...	...	...	92	82	56	127	112	33
1996	...	...	...	83	75	24	127	112	29
1997	...	...	...	...	...	...	124	113	27
1998	...	...	...	...	...	...	129	112	35
1999	...	...	...	...	...	...	128	114	35
2000	...	...	...	...	...	...	129	112	35
2001	...	...	...	85	78	35	127	112	34
2002	...	...	...	83	76	27	129	114	38
2003	50	43	21	83	75	24	128	114	38
2004	49	43	19	81	73	19	125	111	30
2005	49	43	18	83	75	26	125	111	29
2006	47	41	13	79	72	16	123	110	26

Innerorts: seit 1.1.1984 Tempo 50

Ausserorts: seit 1.1.1985 Tempo 80

Autobahn: seit 1.1.1985 Tempo 120

¹ Geschwindigkeit von 85% der Fahrzeuglenker eingehalten

² Mittlere Geschwindigkeit

³ Prozentualer Anteil der Fahrzeuge über der jeweils geltenden Geschwindigkeitslimite (VL)

⁴ Zulässige Höchstgeschwindigkeit bei den Messstellen innerorts 60 km/h

⁵ Zulässige Höchstgeschwindigkeit bei den Messstellen innerorts 50 km/h

Alter	Saison			
	2002–2003 ²	2004–2005 ³	2005–2006 ⁴	2006–2007 ⁵
Anteil in Prozent				
0–17 Jahre	44	62	73	79
18–25 Jahre	14	25	39	45
26–45 Jahre	6	16	29	39
46–64 Jahre	1	11	19	31
65+ Jahre	0	11	15	27
Geschlecht				
Männlich	17	32	43	52
Weiblich	14	27	40	51
Region				
Deutschschweiz	17	32	42	55
Romandie	13	24	40	40
Sportart				
Skifahren	14	28	40	49
Snowboardfahren	20	37	49	62
Total	16	30	42	52

VSP.T.11 Schutzverhalten (ohne Helm) im Schneesport, 2002–2007⁶ [bfu] 13

Schutzverhalten	Saison		
	2002–2003 ⁷	2004–2005 ⁸	2006–2007 ⁹
Anteil in Prozent			
Skifahren			
Brille	...	95	96
Rückenschutz/Schutzjacke	2	3	7
Test und Bindungseinstellung im Fachbetrieb	52	47	49
Snowboardfahren			
Brille	...	93	90
Rückenschutz/Schutzjacke	7	21	36
Handgelenkschutz	37	40	39

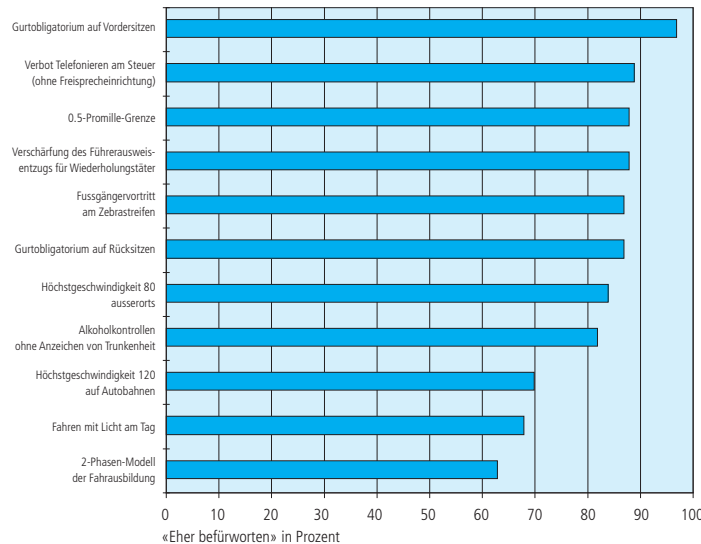
¹ Beobachtung

Erfasste Personen (Stichprobe)
² Skifahren 2 729, Snowboardfahren 749
³ Skifahren 4 631, Snowboardfahren 1 249
⁴ Skifahren 6 379, Snowboardfahren 1 696
⁵ Skifahren 7 363, Snowboardfahren 1 792

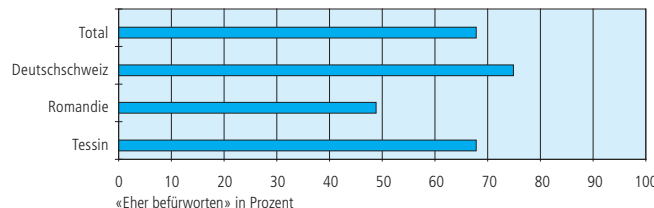
⁶ Befragung

Erfasste Personen (Stichprobe)
⁷ Skifahren 927, Snowboardfahren 662
⁸ Skifahren 1 001, Snowboardfahren 622
⁹ Skifahren 1 028, Snowboardfahren 456

Folgende Massnahmen sind **geltendes Recht**. Stellen Sie sich vor, es müsste erst noch über jede einzelne Massnahme entschieden werden: Welche würden Sie eher befürworten?

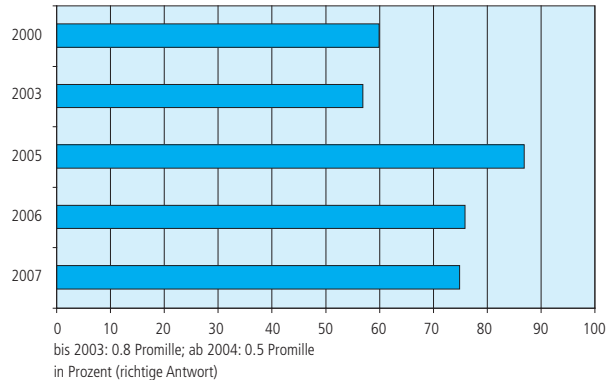


Folgende Massnahme ist **geltendes Recht**. Fahrzeuglenker sollen auch tagsüber das Licht einschalten. Stellen Sie sich vor, es müsste darüber entschieden werden: Würden Sie die Massnahme eher befürworten oder ablehnen?

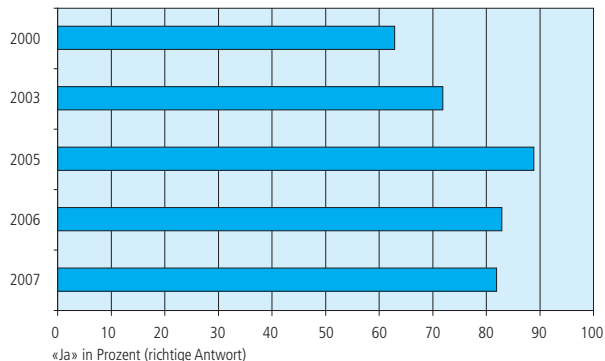


Befragte Personen (Stichprobe): 1 100

Wie hoch ist die aktuelle Promillegrenze?

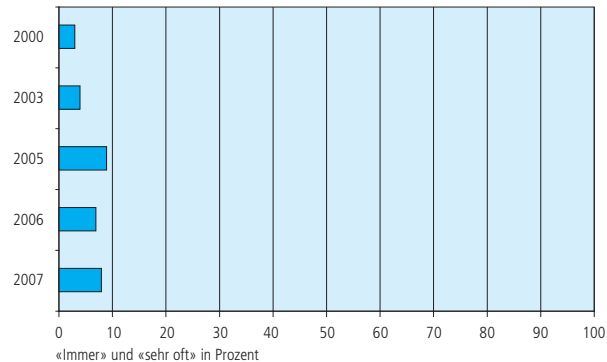


Darf die Polizei allen Fahrzeuglenkern ohne bestimmten Verdacht die Atem-Alkoholkonzentration messen?

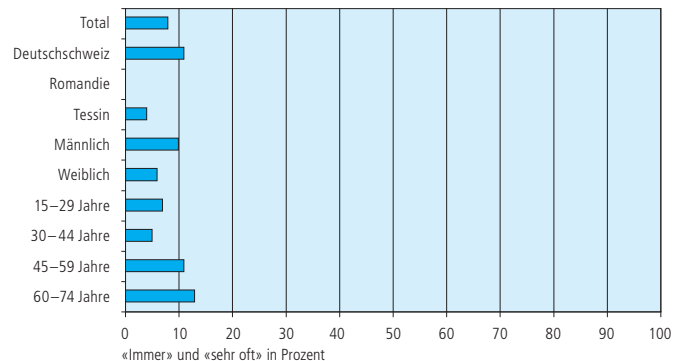


Befragte Personen (Stichprobe): 1 100

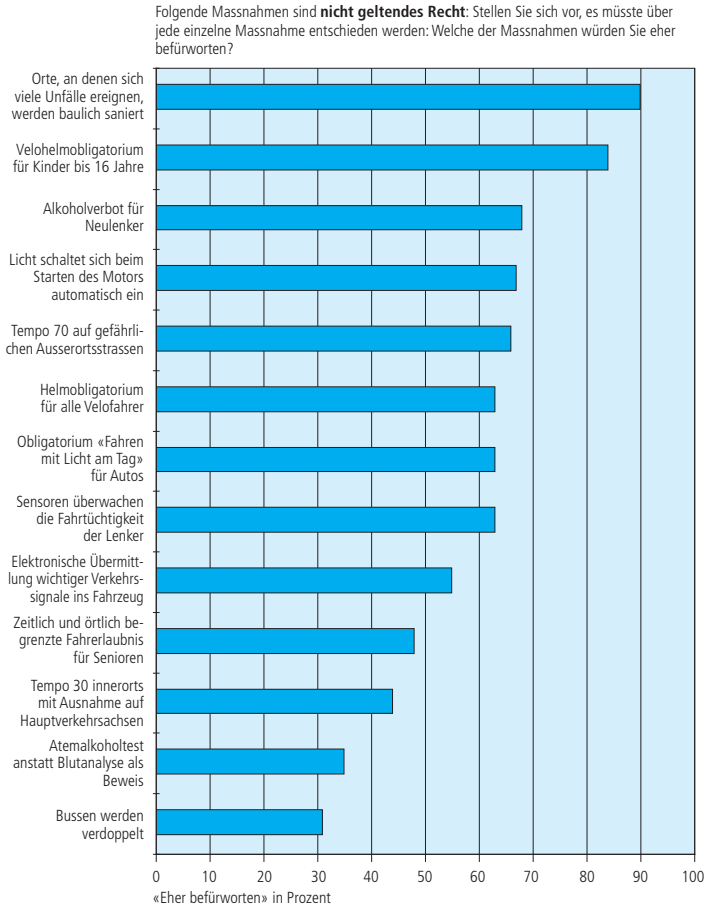
Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie – bei einer ganz normalen Fahrt – auf Alkohol hin kontrolliert werden? (2000–2007)



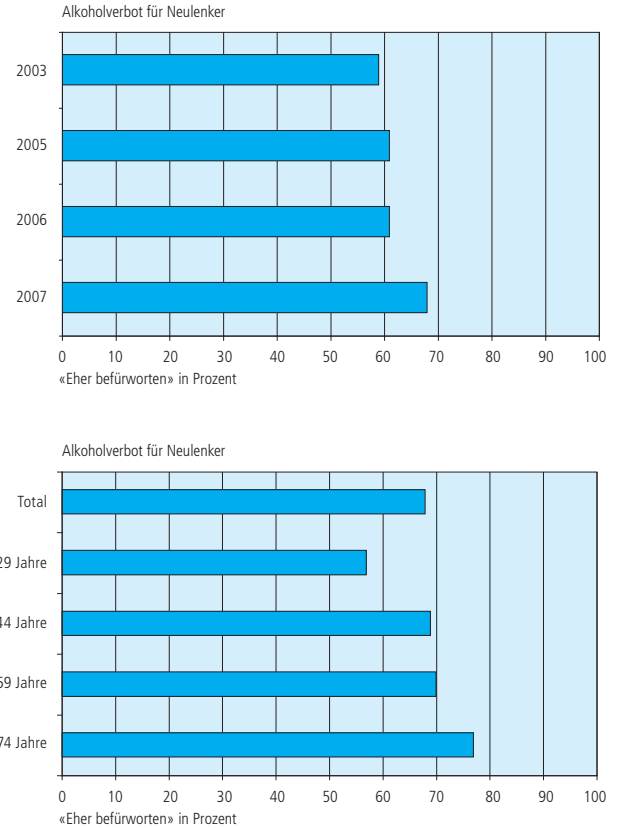
Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie – bei einer ganz normalen Fahrt – auf Alkohol hin kontrolliert werden? (2007)



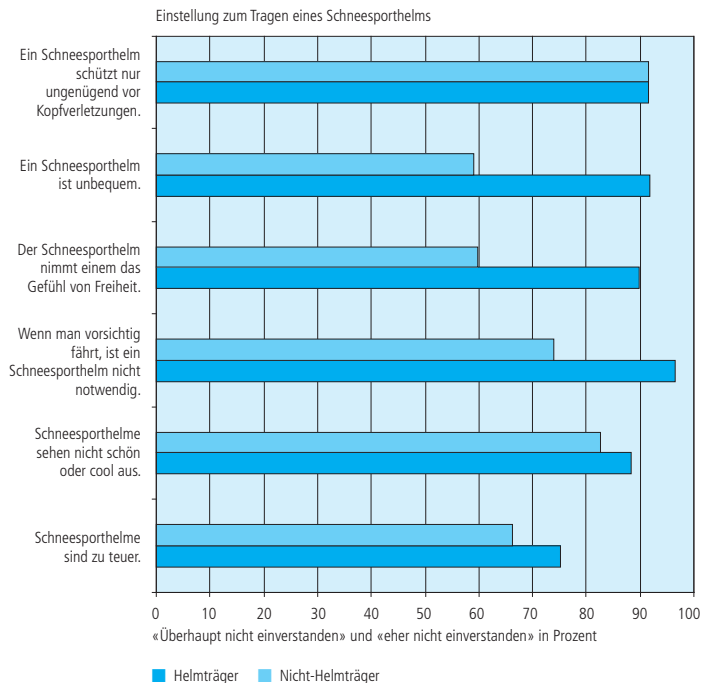
Befragte Personen (Stichprobe): 1 100



Befragte Personen (Stichprobe): 1 100



Befragte Personen (Stichprobe): 1 100 Personen



Befragte Personen (Stichprobe): 1 485